

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2120100 – 77700

Erschienen im August 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,10

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Schaubilder	9
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1977 nach Altersgruppen	19
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1977	19
1.3 Säuglingssterbefälle 1977 nach Legitimität und Alter	19
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1977	20
2 Krankheiten	
2.1 Mikrozensus (1977 keine Befragung)	
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1977	21
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1977 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	22
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1977	24
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1977	25
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1977 nach Diagnose- und Altersgruppen	26
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1977	27
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1977 nach Altersgruppen	29
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1977	29
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1977 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	30
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1977	31
4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste B)	33
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1976 und 1977 (allgemein und standardisiert)	43
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1977	44
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1977	45
4.6 Säuglingssterbefälle 1977 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	46
4.7 Müttersterbefälle 1977 nach Altersgruppen und Todesursachen	46
5 Berufe des Gesundheitswesens	
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1977	47
5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1977 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebiet	48
5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1977	49
5.4 Von den Ärztekammern im Jahre 1977 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht	50
5.5 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31. 12. 1977	50
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1977 nach Geschlecht und Berufen	50
5.7 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch - technische Assistenten 1909 bis 1977	51

6	Krankenhäuser	
6.1	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1977	52
6.2	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1977 nach Trägern und Zweckbestimmung	53
6.3	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31. 12. 1977 nach der Zweckbestimmung	53
6.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1977 nach Größenklassen und Trägern	54
6.5	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1977 nach Zweckbestimmung, Trägern und Ländern	55
6.6	Personal der Krankenhäuser	
6.6.1	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte in Krankenhäusern nach ihrer funktionellen Stellung 1952 bis 1977	56
6.6.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1977	57
6.6.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1977	58
6.6.4	Personal insgesamt 1960 bis 1977	59
6.6.5	Personal in den Krankenhäusern am 31. 12. 1977 nach Trägern und Berufen	60
7	Fachübergreifende Statistiken	
7.1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7.1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 – 1976	61
7.1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1976 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen	61
7.1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1976 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7.1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten	62
7.1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen	62
7.1.3.3	Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen bei Kindern	62
7.2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7.2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1977 nach Altersgruppen und Ursachen	63
7.2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1977 nach Altersgruppen und Ursachen	64
7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Angezeigte Schadensfälle 1977	65
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1977	65
7.3.3	Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1977	65
7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Rechtskräftig zugelassene Kassenärzte	66
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM	66
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM	66
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1978	67
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1977 und 1978	67
7.6	Schlacht- und Fleischbeschau 1977	
7.6.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	68
7.6.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung	68
7.7	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1977	69
7.8	Schulen des Gesundheitswesens 1977	69
Anhang		
	Literaturverzeichnis	70

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Reihen:

- 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- 2.1 Geschlechtskrankheiten
- 2.2 Tuberkulose
- 2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten
- 3 Schwangerschaftsabbrüche
- 4 Todesursachen
- 5 Berufe des Gesundheitswesens
- 6 Krankenhäuser

In den Reihen 2 bis 6 werden ausführliche, tiefgegliederte Ergebnisse dieser Statistiken veröffentlicht und meist textlich kommentiert. Die vorliegende Reihe 1 hingegen enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie für ausgewählte Tatbestände auch lange Zeitreihen. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik und aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken gebracht.

Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975 sind in Abständen von zwei Jahren zum Tatbestand "Fragen zur Gesundheit" Erhebungen durchzuführen. 1977 erfolgte keine Erhebung.

Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn. Lymphogranuloma inguinale) vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Art über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr

zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse veröffentlicht.

Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosenstatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Ab 1972 erfolgte eine Umstellung der Statistik. Danach werden die Kranken nicht mehr nach den bisherigen Kriterien nachgewiesen, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach medizinischen, epidemiologisch wichtigen Diagnosen. Die Ausländer finden besondere Berücksichtigung. Die bisherige Gliederung nach Zugängen und Bestand bleibt erhalten.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung

mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

Schwangerschaftsabbrüche

Seit Inkrafttreten des reformierten § 218 StGB (22.6.1976) sollen von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, Schwangerschaftsabbrüche unmittelbar an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Die Erhebungsmerkmale umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z.B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Gesetzliche Grundlage der Statistik ist Artikel 4 des 5. Strafrechts-Reformgesetzes vom 18.6.1974.

Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein

stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzählkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1.1.1968 wurde die bisher für die Verschlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch-medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Liste B der ICD 1968 nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten

Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1932 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständige geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und verpflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern
- Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Herabgabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden. Ab 1971 sind auch Bundeswehrkrankenhäuser, die vielfach der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Gewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfasst wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z.B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflorgetage sowie Verweildauer und

durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

Gesetzliche Krankenversicherung

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden

- a) die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnoseangaben werden nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verschlüsselt und aufbereitet.
- b) Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten durchgeführt. Nach § 181 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (2. KVÄG) vom 21.12.1970 haben Versicherte zur

Sicherung der Gesundheit Anspruch auf Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.

Gesetzliche Rentenversicherung

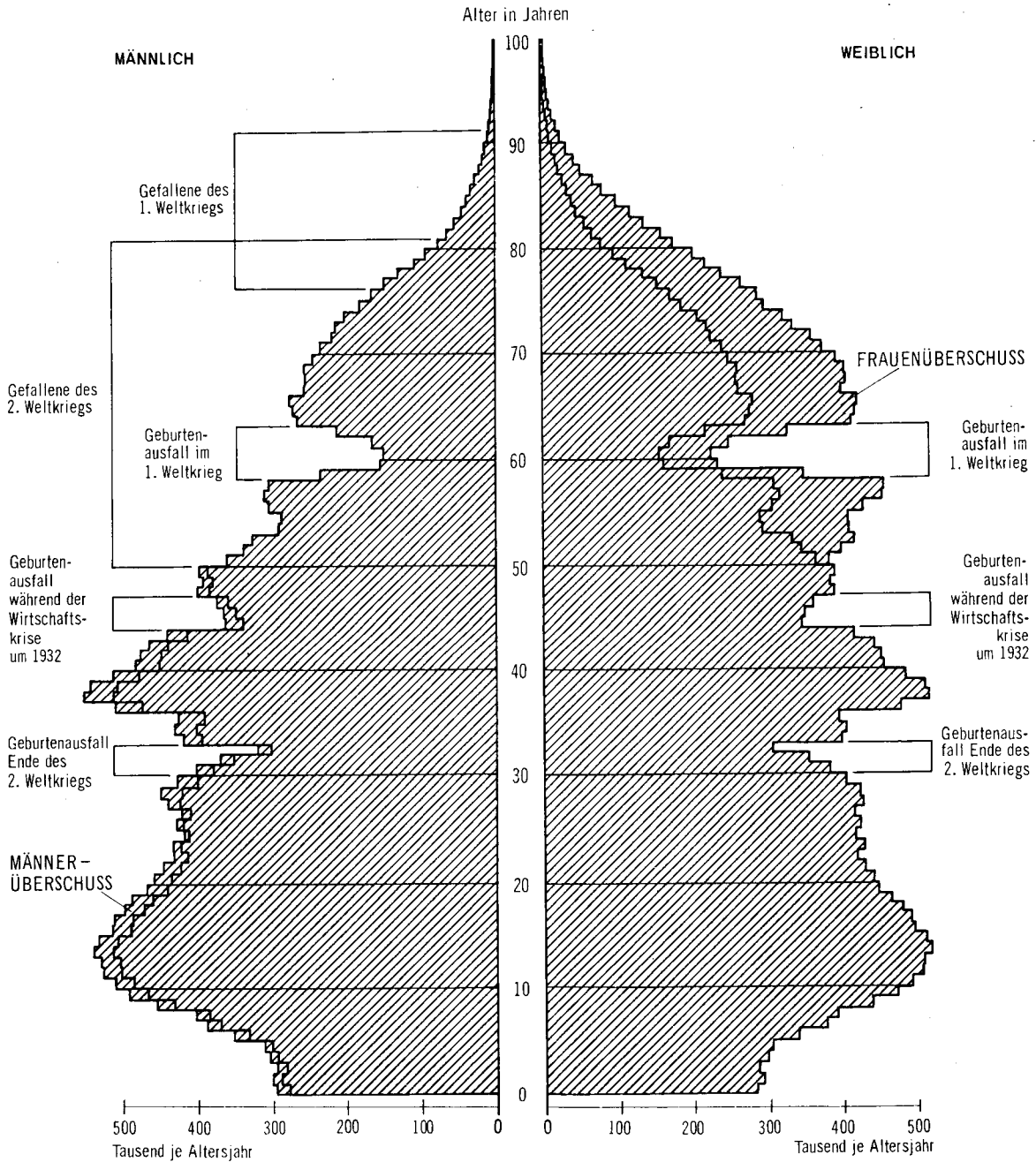
Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung

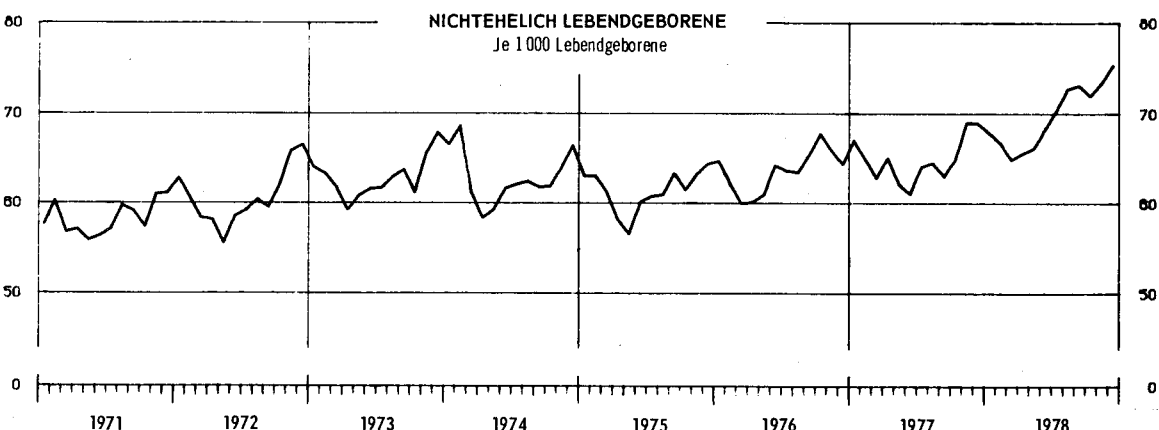
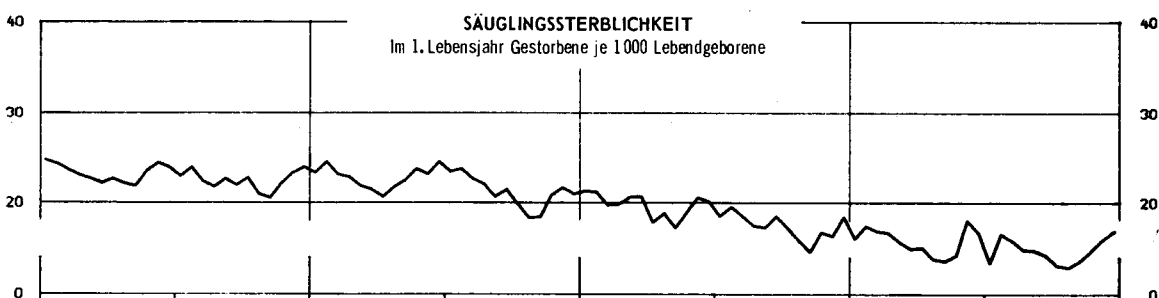
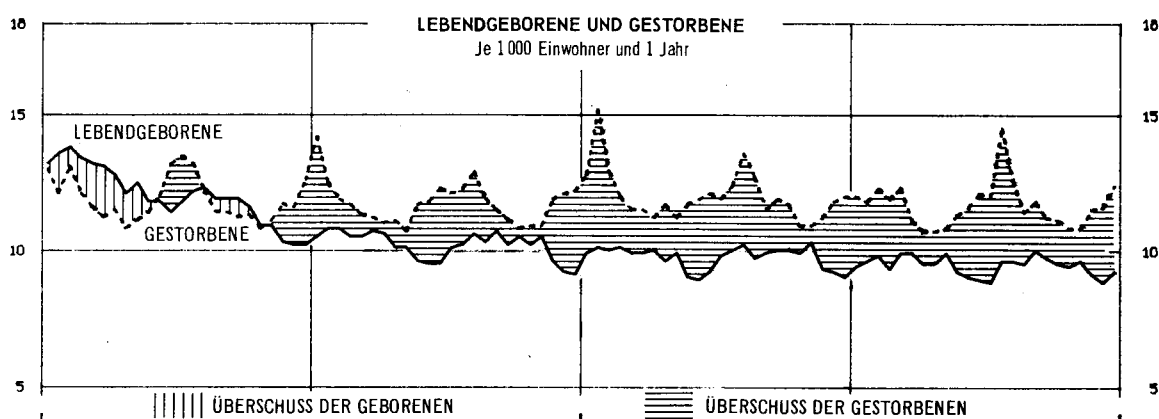
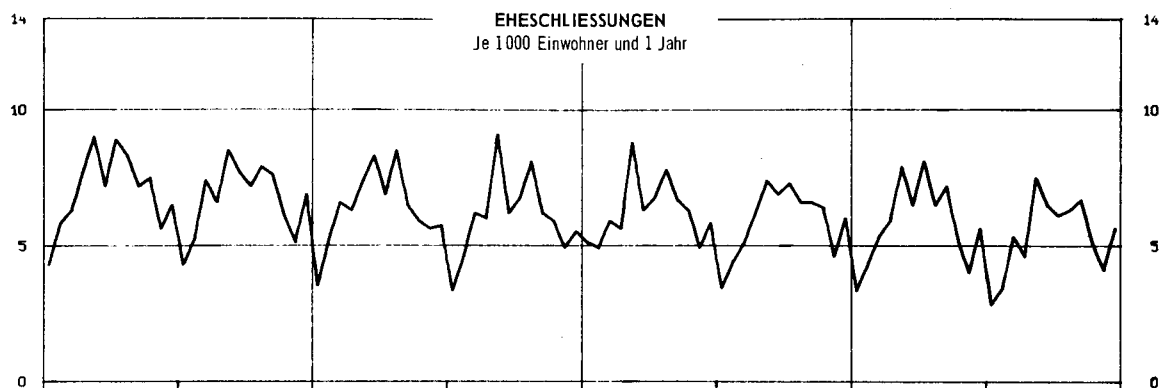
In der gesetzlichen Unfallversicherung werden versicherte Personen nachgewiesen,

- a) die durch einen Unfall getötet oder so verletzt werden, daß sie sterben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig werden.
- b) die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf Vorliegen einer solchen besteht.

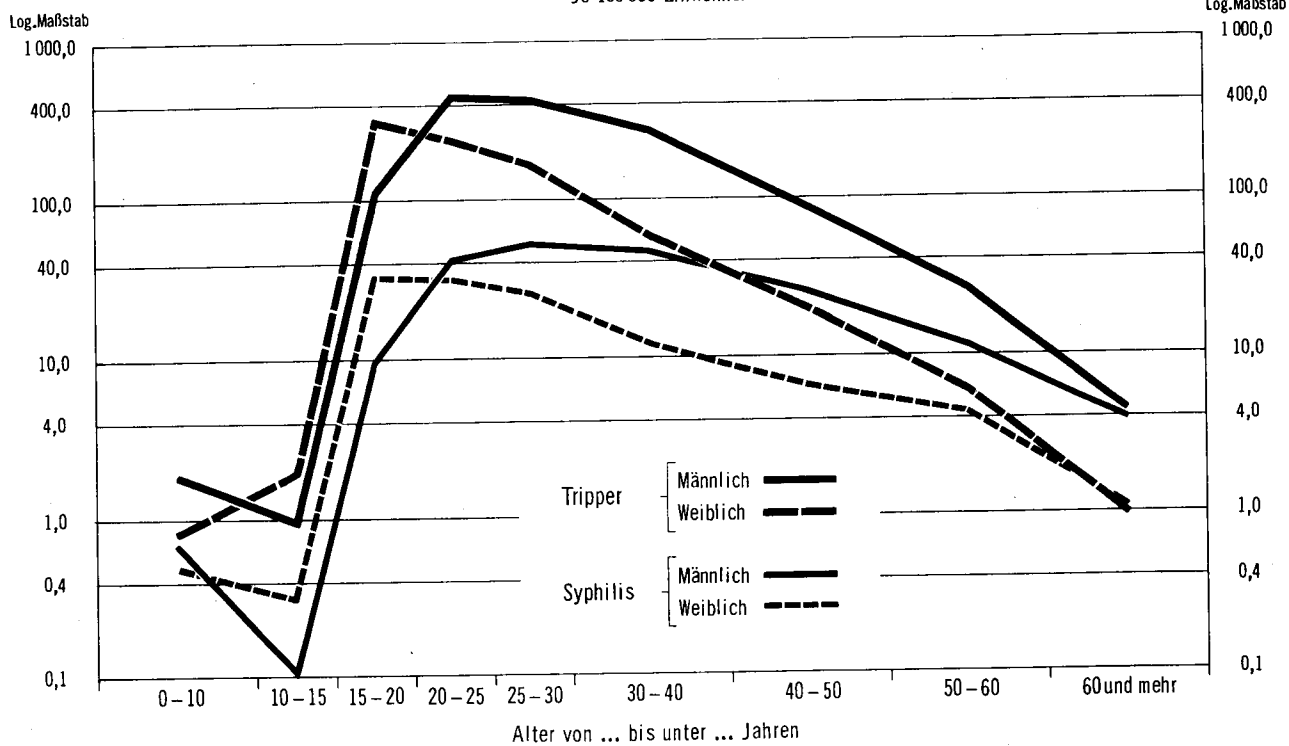
ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 31. 12. 1977



EHESCHLISSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE

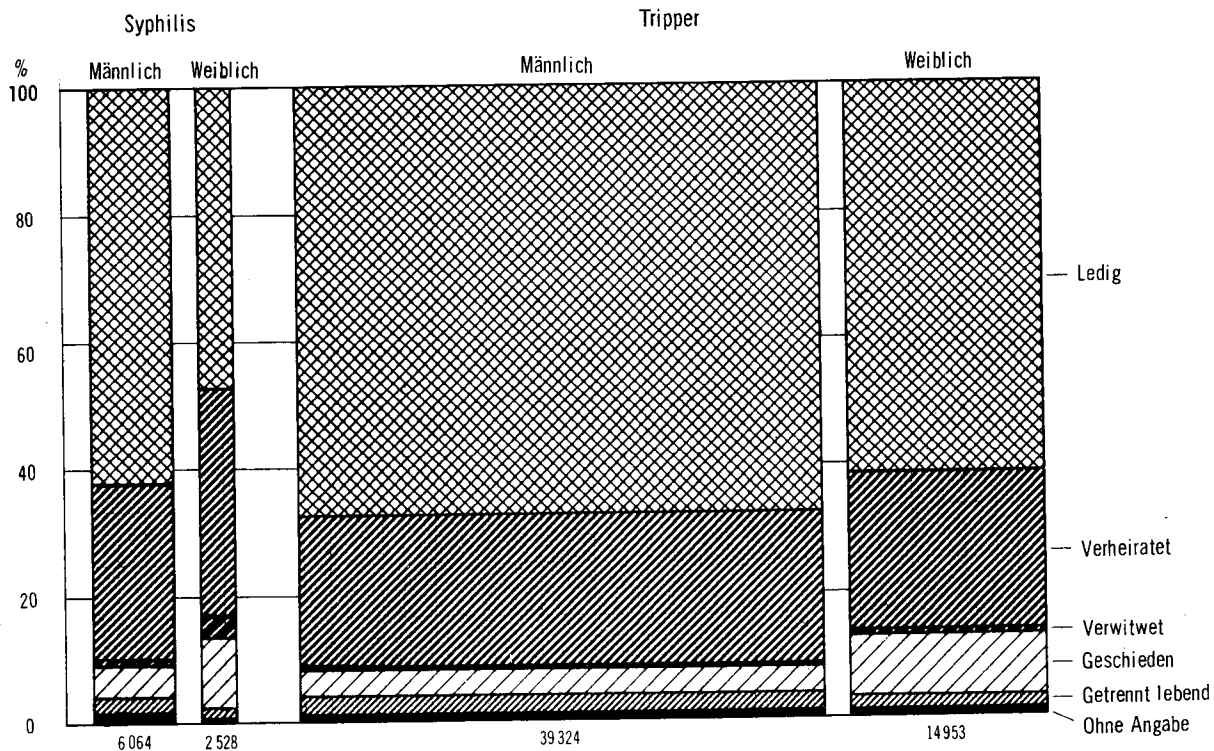


GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1977
NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN
 Je 100 000 Einwohner



Statistisches Bundesamt 79 0308

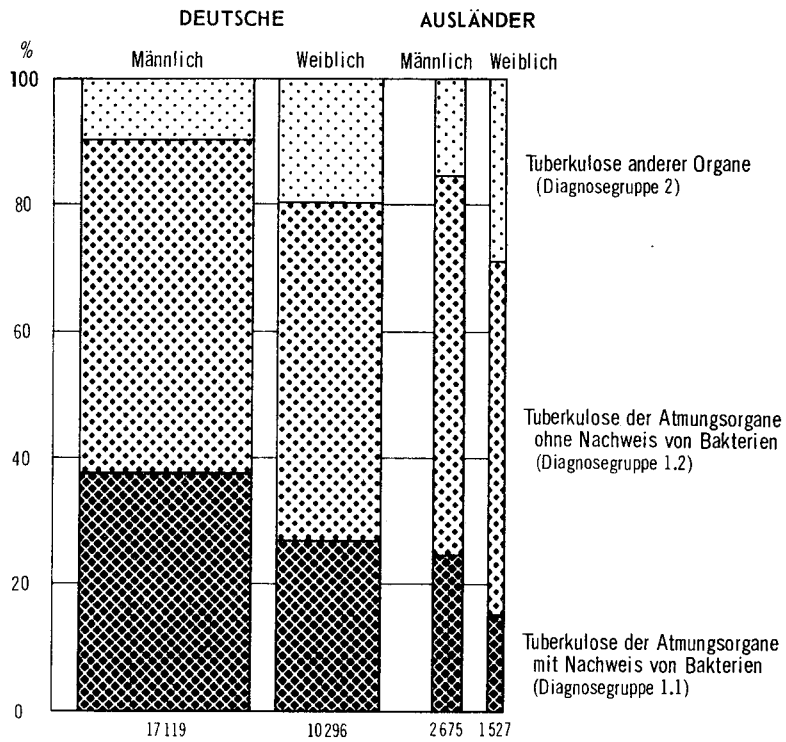
GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1977
NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND
 In %



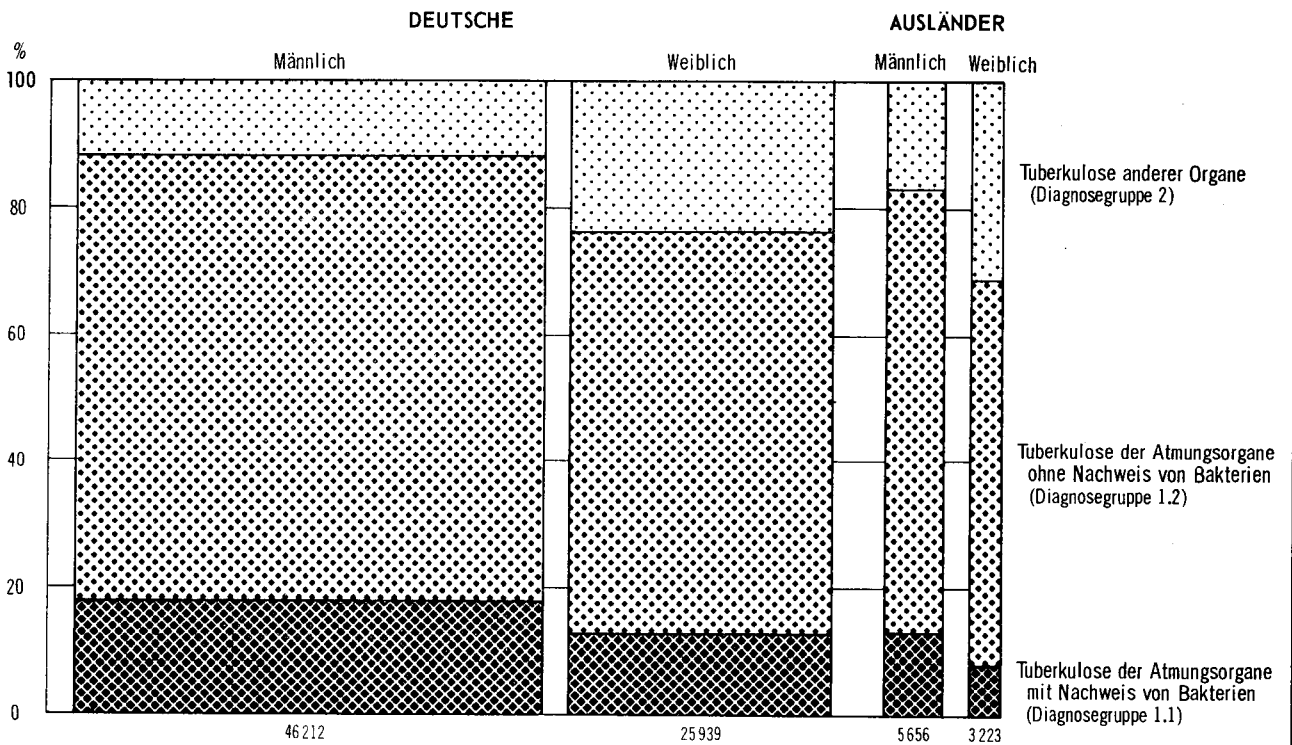
Statistisches Bundesamt 79 0309

ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1977 NACH DIAGNOSEGRUPPEN
Deutsche und Ausländer

Zugänge im Berichtsjahr



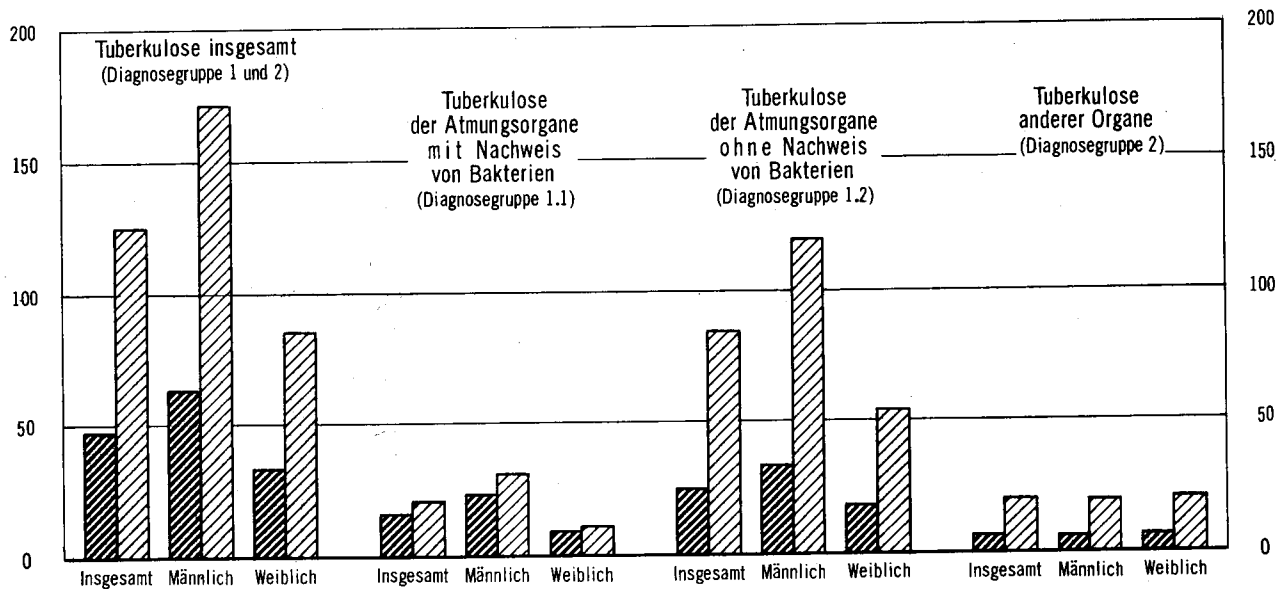
Bestand am Jahresende



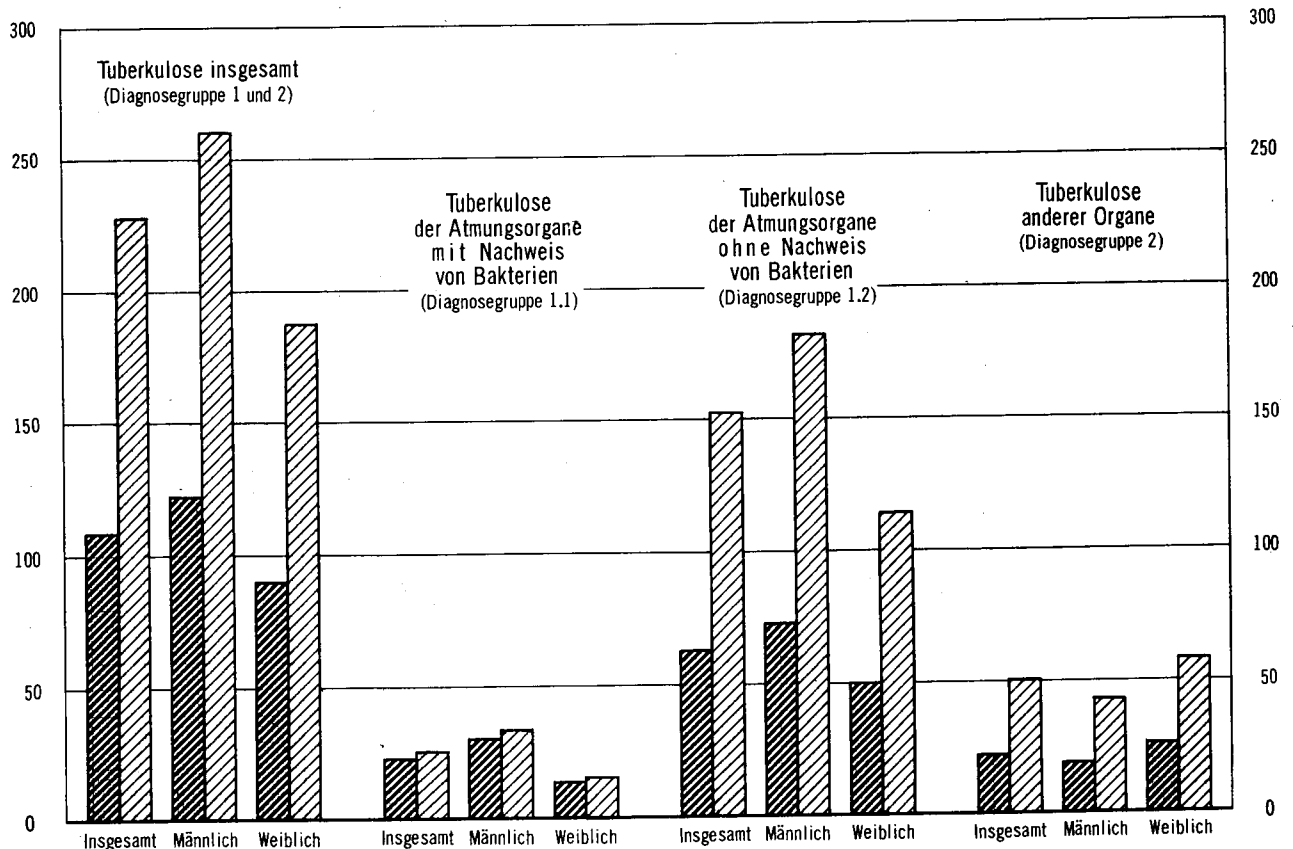
ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1977 NACH DIAGNOSEGRUPPEN
 Je 100 000 Einwohner der jeweiligen Personengruppe

Zugänge im Berichtsjahr
 Bestand am Jahresende

DEUTSCHE

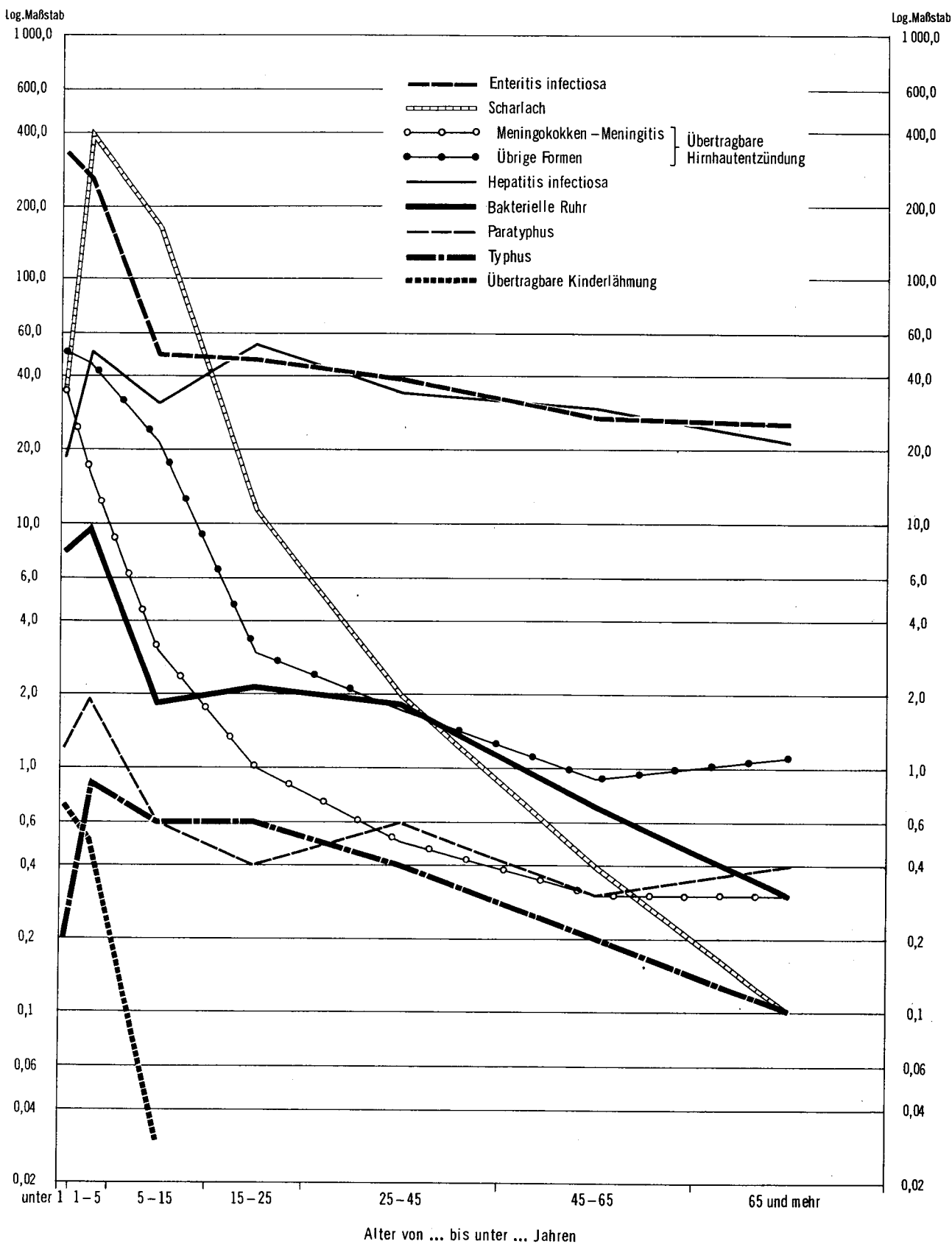


AUSLÄNDER



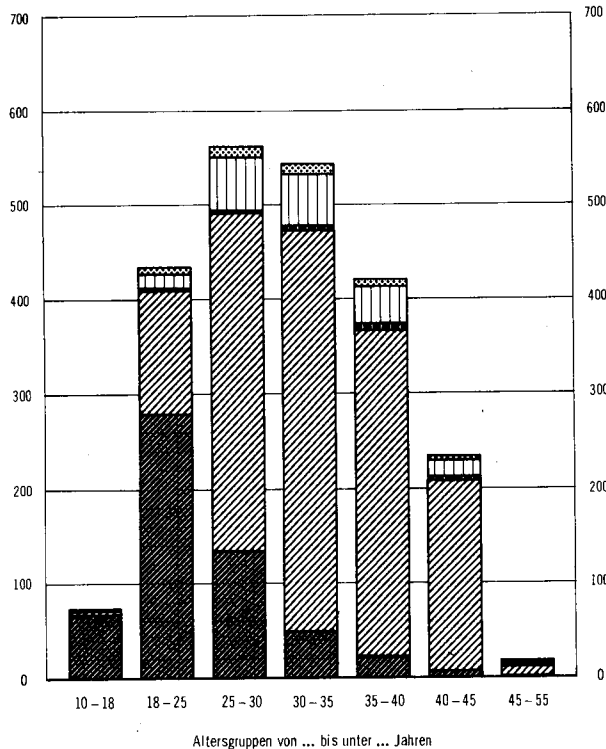
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1977 NACH ALTERSGRUPPEN

Je 100 000 Einwohner



SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1977
NACH FAMILIENSTAND UND ALTERSGRUPPEN
 Je 100 000 Frauen gleichen Alters

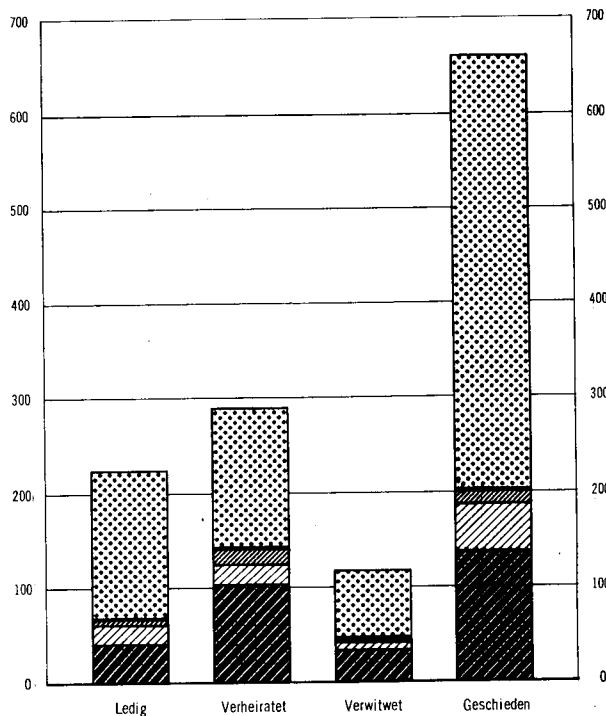
Ledig
 Verheiratet
 Verwitwet
 Geschieden
 Unbekannt



Statistisches Bundesamt 79 0313

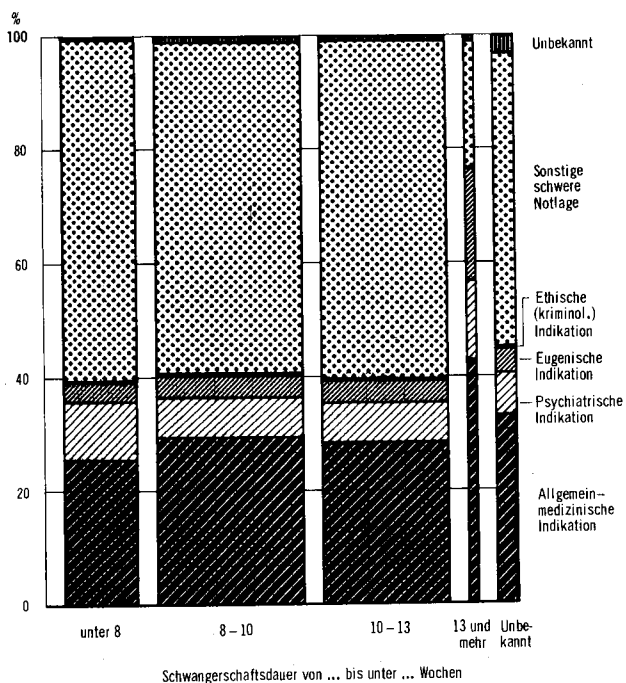
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1977
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND FAMILIENSTAND DER SCHWANGEREN
 Je 100 000 Frauen gleichen Familienstands

Allgemein-medizinische Indikation
 Psychiatrische Indikation
 Eugenische Indikation
 Ethische (kriminol.) Indikation
 Sonstige schwere Notlage



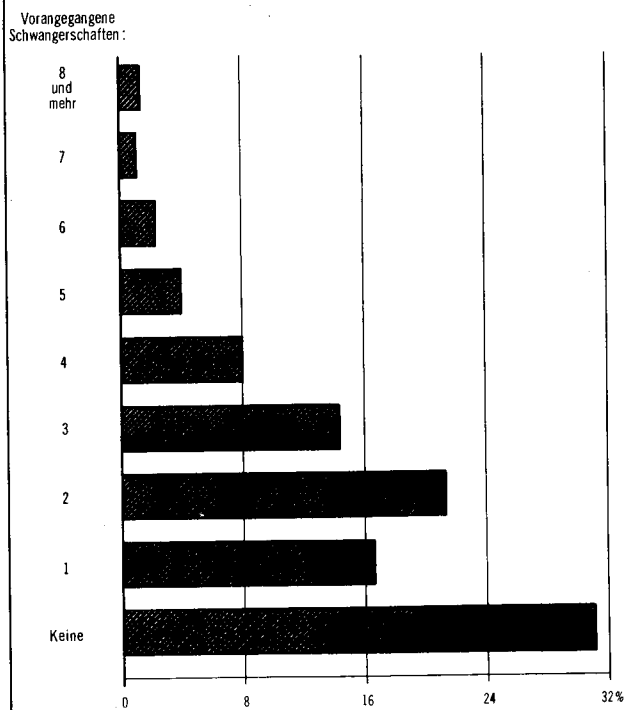
Statistisches Bundesamt 79 0314

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1977
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND SCHWANGERSCHAFTSDAUER
 IN % DER JEWELIGEN SCHWANGERSCHAFTSDAUER



Statistisches Bundesamt 79 0315

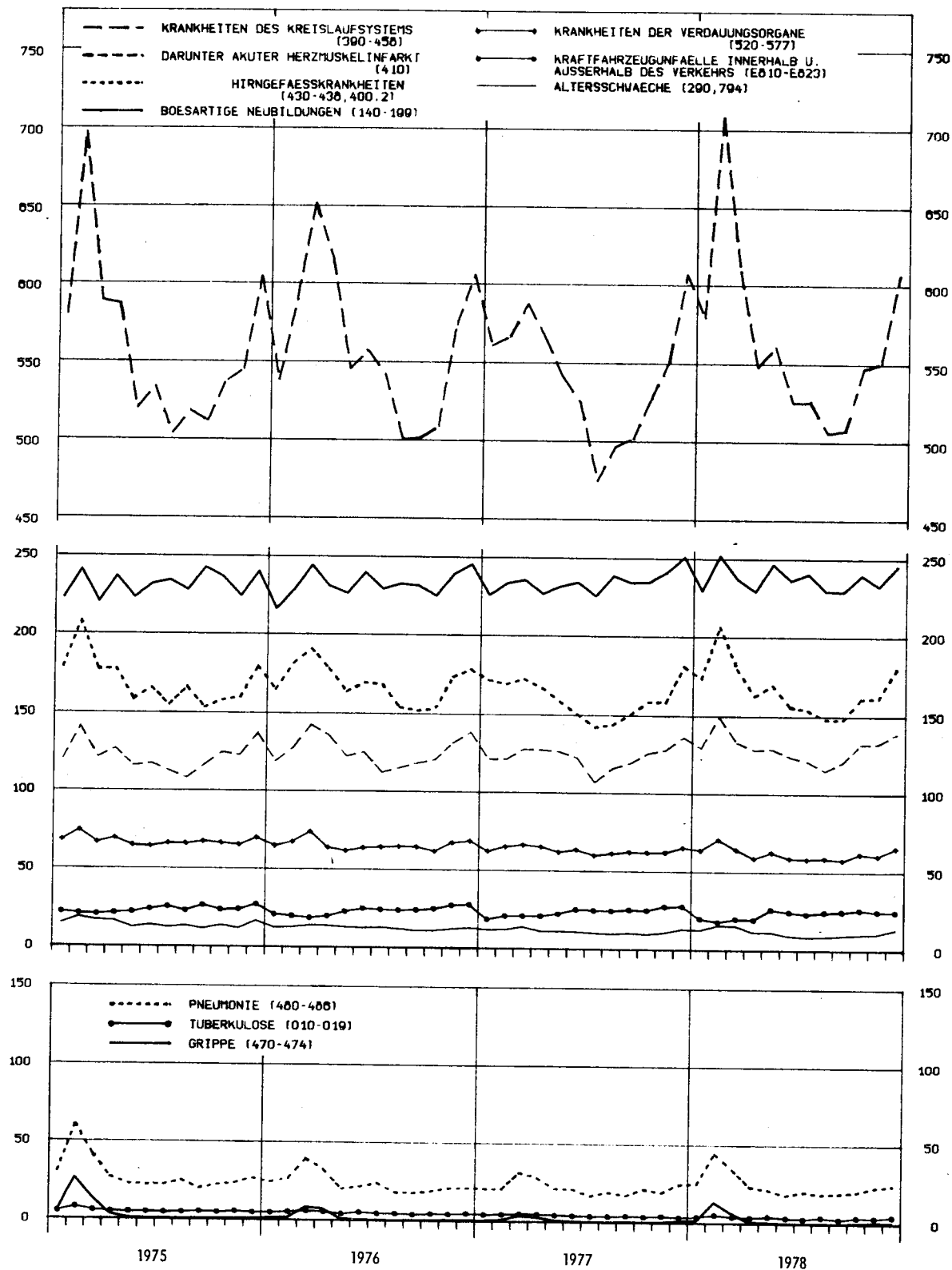
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE 1977
NACH VORANGEGANGENEN SCHWANGERSCHAFTEN
 IN % DER SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE

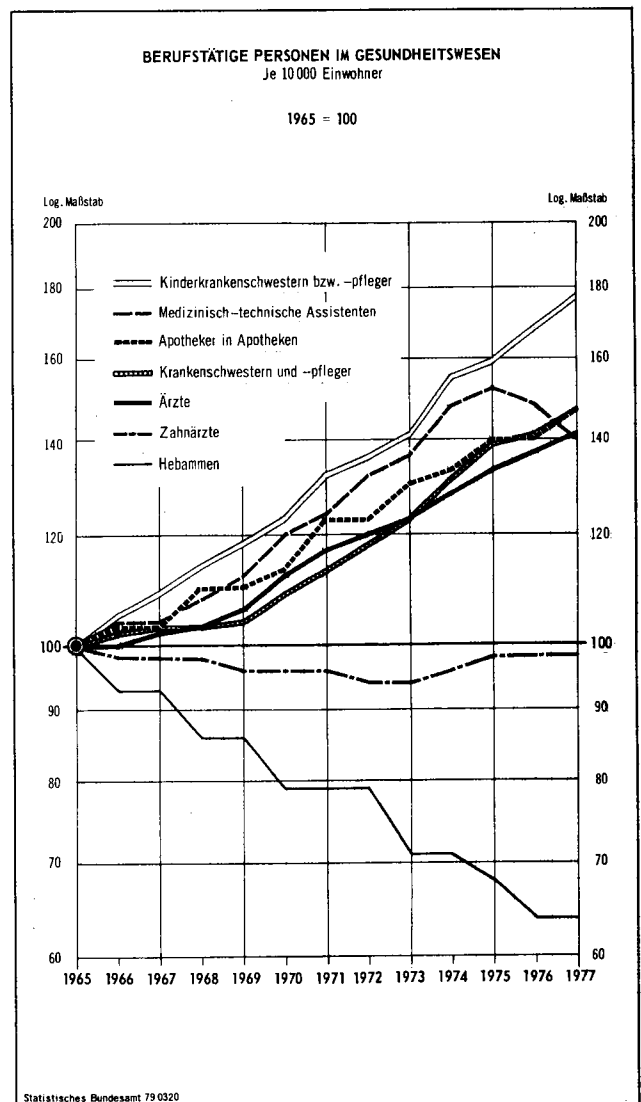
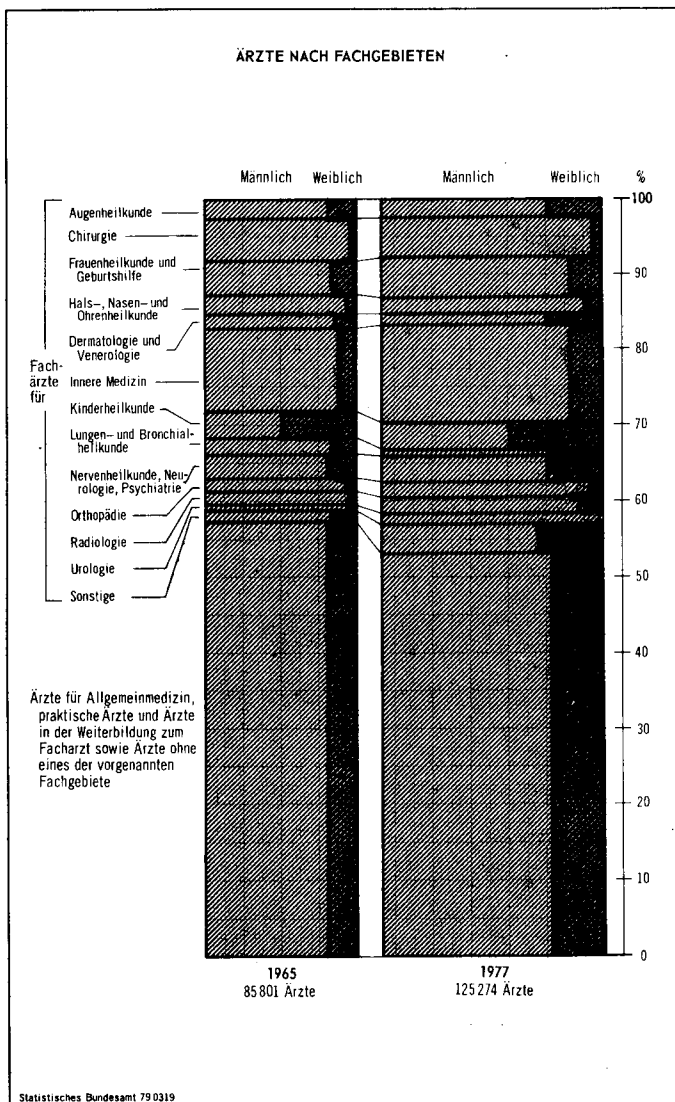
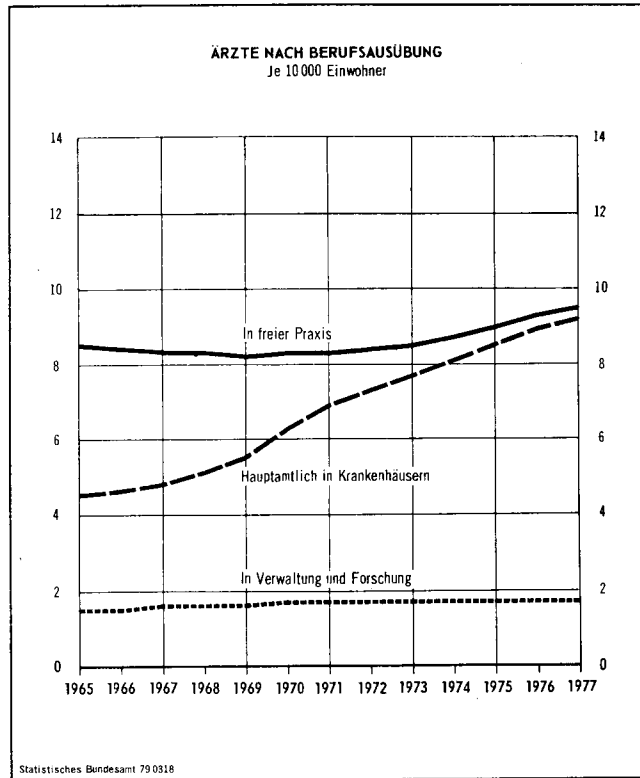


Statistisches Bundesamt 79 0316

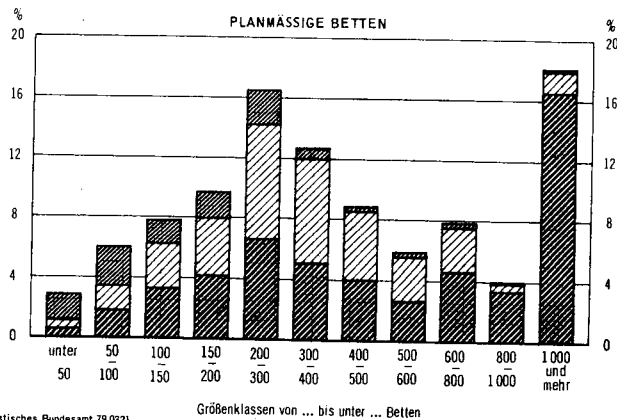
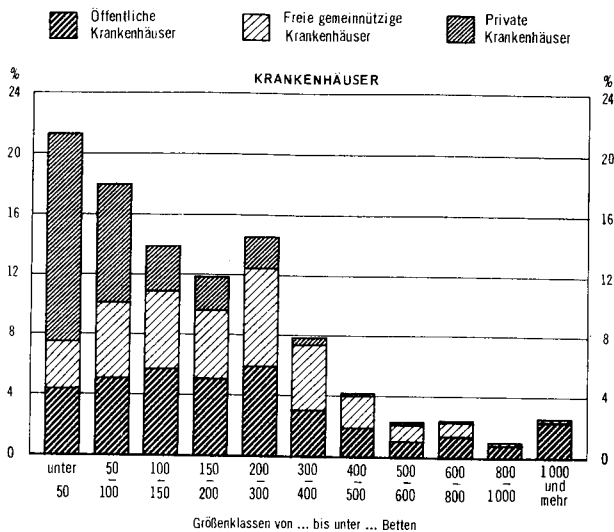
AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf
Je 100.000 Einwohner und 1 Jahr



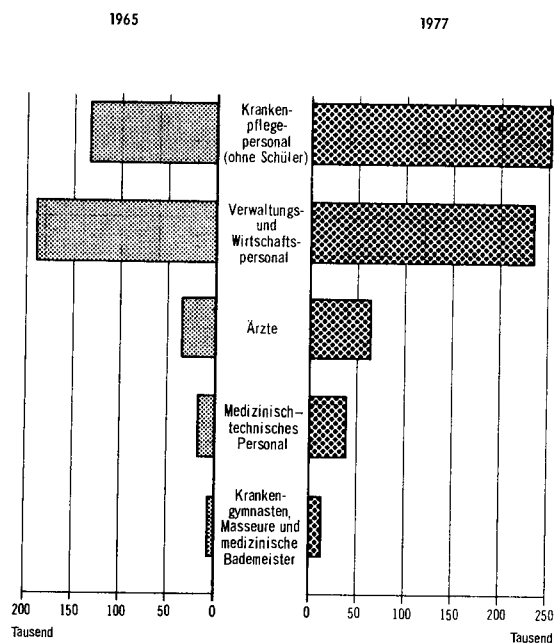


KRANKENHÄUSER UND PLANMÄSSIGE BETTEN AM 31.12.1977 NACH TRÄGERN UND GRÖSSENKLASSEN



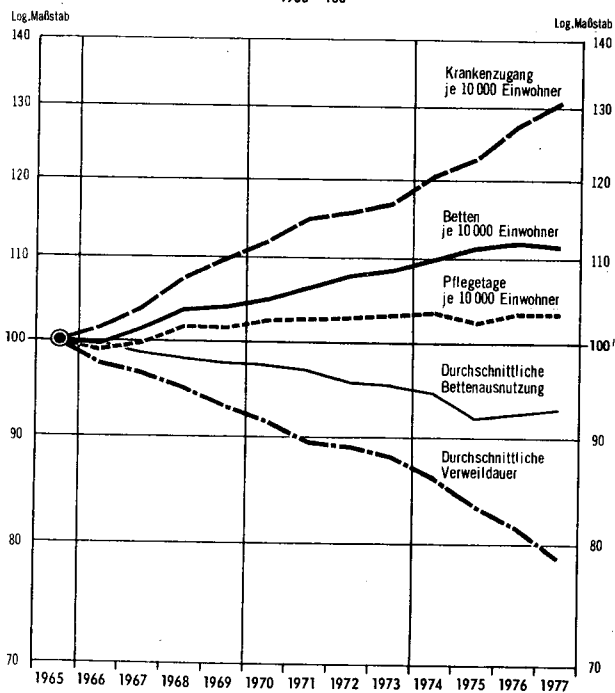
Statistisches Bundesamt 79 0321

KRANKENHAUSEXPERSONAL NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN



Statistisches Bundesamt 79 0322

KRANKENHAUSEKENNZIFFERN FÜR AKUT-KRANKE 1965 = 100



Statistisches Bundesamt 79 0323

Tabellenteil

1 Bevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung 1977 nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	575,7	295,7	280,0	584,8	300,0	284,8	45 - 50	3 801,0	1 936,3	1 864,7	3 826,1	1 942,6	1 883,5
1 - 5	2 389,3	1 219,7	1 169,6	2 438,2	1 245,1	1 193,1	50 - 55	3 620,9	1 613,5	2 007,3	3 628,8	1 593,3	2 035,4
5 - 10	4 100,7	2 098,3	2 002,4	4 260,4	2 181,1	2 079,2	55 - 60	3 229,2	1 320,5	1 908,7	3 065,1	1 253,3	1 811,8
10 - 15	5 166,3	2 645,0	2 521,3	5 165,5	2 645,4	2 520,1	60 - 65	2 695,9	1 075,0	1 620,9	2 878,9	1 151,7	1 727,1
15 - 20	4 846,5	2 485,4	2 361,1	4 781,8	2 452,9	2 328,9	65 - 70	3 299,4	1 292,6	2 006,8	3 297,5	1 297,0	2 000,5
20 - 25	4 312,9	2 192,9	2 120,0	4 279,1	2 170,3	2 108,8	70 - 75	2 729,6	1 056,8	1 672,8	2 711,6	1 055,1	1 656,4
25 - 30	4 263,9	2 178,8	2 085,1	4 235,7	2 168,5	2 067,1	75 - 80	1 848,7	653,0	1 195,7	1 810,5	636,6	1 173,9
30 - 35	3 783,9	1 948,7	1 835,2	3 810,9	1 966,9	1 844,0	80 - 85	948,7	278,5	670,1	930,6	273,9	656,7
35 - 40	4 923,2	2 550,0	2 373,2	4 992,3	2 587,4	2 404,9	85 - 90	370,3	105,7	264,6	362,7	105,1	257,5
40 - 45	4 336,0	2 236,3	2 099,7	4 233,0	2 184,1	2 048,9	90 u. älter	110,7	33,6	77,1	107,1	32,7	74,4
							Insgesamt ¹⁾	61 352,7	29 216,5	32 136,2	61 400,5	29 243,3	32 157,2

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1977 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1977 *)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	358 487	-	-	5,8	-	-
Lebendgeborene	582 344	299 735	282 609	9,5	993,5	-
Totgeborene	3 794	2 019	1 775	0,1	6,5	6,5
Gestorbene insgesamt ¹⁾	704 922	347 948	356 974	11,5	-	1 210,5
im ersten Lebensjahr	9 022	5 186	3 836	0,1	15,4	15,3 ²⁾
in den ersten 7 Lebenstagen	4 916	2 854	2 062	0,1	8,4	8,4
Perinatale Sterbefälle	8 710	4 873	3 837	0,1	14,9	15,0

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten. - 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

1.3 Säuglingssterbefälle 1977 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	2 863	1 654	1 209	1 478	1 089	176	120
1 Tag alt ²⁾	472	271	201	244	174	27	27
2 Tage alt	627	377	250	359	223	18	27
3 Tage alt	372	216	156	196	141	20	15
4 Tage alt	245	139	106	125	94	14	12
5 Tage alt	181	103	78	91	72	12	6
6 Tage alt	156	94	62	80	55	14	7
7 Tage alt	114	59	55	53	52	6	3
8 Tage alt	91	54	37	53	30	1	7
9 Tage alt	84	49	35	48	29	1	6
10 Tage alt	83	52	31	51	28	1	3
11 Tage alt	83	46	37	45	34	1	3
12 Tage alt	61	34	27	33	26	1	1
13 Tage alt	59	36	23	34	21	2	2
14 bis 20 Tage alt	302	148	154	134	139	14	15
21 bis 27 Tage alt	195	118	77	98	74	20	3
0 bis 27 Tage alt	5 988	3 450	2 538	3 122	2 281	328	257
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	6 049	3 486	2 563	3 154	2 303	332	260
1 bis unter 2 Monate	661	371	290	332	258	39	32
2 bis unter 3 Monate	536	308	228	266	211	42	17
3 bis unter 4 Monate	402	237	165	215	150	22	15
4 bis unter 5 Monate	303	178	125	157	115	21	10
5 bis unter 6 Monate	245	142	103	126	91	16	12
6 bis unter 7 Monate	197	111	86	99	78	12	8
7 bis unter 8 Monate	164	98	66	89	59	9	7
8 bis unter 9 Monate	134	71	63	65	62	6	1
9 bis unter 10 Monate	145	75	70	68	68	7	2
10 bis unter 11 Monate	93	52	41	47	37	5	4
11 bis unter 12 Monate	93	57	36	55	32	2	4
im ersten Lebensjahr insgesamt	9 022	5 186	3 836	4 673	3 464	513	372
davon sind geboren:							
im Jahre 1977	7 755	4 478	3 277	4 044	2 956	434	321
im Jahre 1976	1 267	708	559	629	508	79	51

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. - 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1977
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos. — Nr. der ICD 1968)	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene	582 344	299 735	282 609			
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	1 311	753	558	225,1	251,2	197,4
darunter:						
740 Anenzephalus	33	17	16	5,7	5,7	5,7
741 Spina bifida	121	53	68	20,8	17,7	24,1
742 angeb. Hydrozephalus (Wasserkopf)	66	36	30	11,3	12,0	10,6
746 angeb. Mißbildungen des Herzens	32	14	18	5,5	4,7	6,4
749 Gaumen- und Lippenpalte	291	179	112	50,0	59,7	39,6
752 angeb. Mißbildungen der Geschlechtsorgane	89	80	9	15,3	26,7	3,2
754 Klumpfuß (angeborener)	177	103	74	30,4	34,4	26,2
755 Sonst. angeb. Mißbildungen der Gliedmaßen	209	126	83	35,9	42,0	28,4
756 Sonst. angeb. Mißbildungen des Muskel- und Skelettsystems	48	20	28	8,2	6,7	9,9
759 angeb. Mißbildungssyndrome mehrerer Organsysteme	100	37	63	17,2	12,3	22,3
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehlbildungen zusammen	279	155	124	47,9	51,7	43,9
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen	1 590	908	682	273,0	302,9	241,3
						je 100 000 Totgeborene
Totgeborene	3 794	2 019	1 775			
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	104	47	57	2 741,2	2 327,9	3 211,3
Totgeborene mit mehrfachen Fehlbildungen zusammen	37	15	22	975,2	742,9	1 239,4
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen	141	62	79	3 716,4	3 070,8	4 450,7
						je 100 000 Lebend- und Totgeborene
Geborene insgesamt	586 138	301 754	284 384			
Geborene mit Fehlbildungen insgesamt	1 731	970	761	295,3	321,5	267,6

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	—	—	—
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 061	53 028	—	—	—
1950	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	—	—	—
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	—	—	—
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	—	—	—
1953	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	—	—	—
1970 ³⁾	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	1 430	1 023	407	118	82	36	1 294	927	367	18	14	4
Hamburg	3 608	2 666	942	522	421	101	3 056	2 223	833	30	22	8
Niedersachsen	4 398	3 082	1 316	436	290	146	3 937	2 772	1 165	25	20	5
Bremen	1 359	945	414	170	127	43	1 163	793	370	26	25	1
Nordrhein - Westfalen	16 072	11 958	4 114	2 145	1 472	673	13 882	10 453	3 429	45	33	12
Hessen	6 293	4 380	1 913	1 008	707	301	5 243	3 644	1 599	42	29	13
Rheinland - Pfalz	1 929	1 434	495	306	215	91	1 613	1 214	399	10	5	5
Baden - Württemberg	8 674	6 206	2 468	1 276	847	429	7 345	5 323	2 022	53	36	17
Bayern	9 205	6 724	2 481	1 392	995	397	7 748	5 684	2 064	65	45	20
Saarland	271	210	61	31	22	9	240	188	52	—	—	—
Berlin (West)	10 009	7 039	2 970	1 188	886	302	8 756	6 103	2 653	65	50	15
je 100 000 Einwohner												
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	—	—	—
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	—	—	—
1950	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	—	—	—
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	—	—	—
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	—	—	—
1953	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	—	—	—
1970 ³⁾	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	68,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	55,3	82,4	30,3	4,6	6,6	2,7	50,0	74,7	27,3	0,7	1,1	0,3
Hamburg	213,7	340,6	104,0	30,9	53,8	11,2	181,0	284,0	92,0	1,8	2,8	0,9
Niedersachsen	60,9	89,2	34,9	6,0	8,4	3,9	54,5	80,2	30,9	0,3	0,6	0,1
Bremen	192,3	284,9	110,4	24,1	38,3	11,5	164,6	239,0	98,7	3,7	7,5	0,3
Nordrhein - Westfalen	94,3	147,0	46,1	12,6	18,1	7,5	81,4	128,5	38,5	0,3	0,4	0,1
Hessen	113,6	164,9	66,4	18,2	26,6	10,4	94,7	137,2	55,5	0,8	1,1	0,5
Rheinland - Pfalz	52,9	82,5	26,0	8,4	12,4	4,8	44,3	69,8	20,9	0,3	0,3	0,3
Baden - Württemberg	95,1	141,8	52,0	14,0	19,4	9,0	80,5	121,7	42,6	0,6	0,8	0,4
Bayern	85,1	130,5	43,8	12,9	19,3	7,0	71,7	110,3	36,5	0,6	0,9	0,4
Saarland	25,0	40,8	10,7	2,9	4,3	1,6	22,1	36,5	9,1	—	—	—
Berlin (West)	516,4	819,3	275,2	61,3	103,1	28,0	451,7	710,4	246,9	3,4	5,8	1,4

1) Ohne Saarland. — 2) Ohne Saarland und Berlin. — 3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1977 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Je 100 000 Einwohner

Familienstand Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ledig									
0 - 10	2,1	2,7	1,5	0,6	0,7	0,6	1,4	2,0	0,9
10 - 15	1,6	1,0	2,1	0,2	0,1	0,3	1,4	0,9	1,9
15 - 20	125,6	115,3	137,1	10,5	9,1	12,1	114,5	105,5	124,3
20 - 25	487,4	553,2	381,7	43,6	45,7	40,0	441,5	505,1	339,4
25 - 30	760,7	881,5	481,4	87,1	97,8	62,5	669,2	778,3	416,8
30 - 40	868,0	1 123,6	292,9	142,5	185,1	46,5	719,2	930,5	243,8
40 - 50	316,9	524,6	77,4	71,5	121,3	14,2	242,6	398,9	62,4
50 - 60	72,3	211,3	23,7	23,6	69,4	65,5	48,6	141,2	16,2
60 u. mehr	15,8	65,5	3,4	6,7	29,5	0,9	9,0	35,4	2,4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	170,1	240,1	91,9	20,6	29,6	10,5	148,5	209,1	80,9
Verheiratet									
15 - 20	162,3	456,8	133,0	21,9	43,1	19,7	138,9	413,7	111,6
20 - 25	131,0	192,7	104,9	17,5	19,1	16,7	113,1	173,3	87,6
25 - 30	123,4	178,1	81,4	14,3	17,8	11,6	108,6	159,6	69,5
30 - 40	91,3	144,8	38,6	13,4	19,3	7,5	77,4	124,4	30,9
40 - 50	36,5	56,6	14,6	8,6	12,6	4,3	27,7	43,6	10,2
50 - 60	12,2	19,3	5,5	4,2	5,8	2,7	7,9	13,4	2,8
60 u. mehr	3,3	4,6	1,6	1,6	2,1	1,0	1,7	2,4	0,6
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	51,5	72,8	30,3	8,5	11,2	5,9	42,7	61,2	24,3
Verwitwet									
15 - 20	2 189,8	—	2 325,6	729,9	—	775,2	1 459,9	—	1 550,4
20 - 25	584,8	1 712,3	450,1	109,6	342,5	81,8	475,1	1 369,9	368,2
25 - 30	255,7	506,0	174,5	15,5	63,3	—	232,5	—	174,5
30 - 40	159,7	437,4	90,9	21,7	31,2	19,3	136,4	398,3	71,6
40 - 50	50,4	145,6	29,7	12,5	20,4	10,8	37,9	125,2	19,0
50 - 60	15,4	67,5	9,3	5,8	19,9	4,1	9,4	47,5	5,0
60 u. mehr	2,7	8,8	1,6	1,5	4,7	1,0	1,1	4,1	0,6
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8,7	29,7	5,2	2,8	7,6	2,0	5,9	21,8	3,2
Geschieden									
15 - 20	2 826,1	2 777,8	2 828,1	217,4	—	226,2	2 608,7	2 777,8	2 601,8
20 - 25	899,7	928,5	890,4	104,6	76,6	113,6	785,8	851,9	764,6
25 - 30	586,9	621,7	561,6	67,2	51,1	78,9	517,7	567,4	481,5
30 - 40	356,3	458,9	260,5	50,9	62,6	40,1	303,3	394,4	218,2
40 - 50	169,7	229,8	116,6	35,6	47,3	25,3	132,0	179,4	90,2
50 - 60	71,6	139,8	40,4	24,7	43,5	16,2	46,5	96,4	23,7
60 u. mehr	13,9	26,0	9,4	6,2	10,4	4,7	7,7	15,6	4,7
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	230,0	314,7	175,4	36,4	47,1	29,5	192,1	265,8	144,5
Getrennt lebend									
15 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 - 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe									
15 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 - 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt									
0 - 10	2,1	2,7	1,5	0,6	0,7	0,6	1,4	2,0	0,9
10 - 15	1,6	1,0	2,1	0,2	0,1	0,3	1,4	0,9	1,9
15 - 20	128,4	118,1	139,2	10,9	9,3	12,7	116,7	108,1	125,8
20 - 25	382,9	493,5	268,6	36,4	41,6	31,0	344,8	449,9	236,0
25 - 30	339,7	490,7	182,0	38,5	52,2	24,1	299,4	435,6	157,1
30 - 40	208,1	334,3	73,2	31,7	49,6	12,6	174,9	282,4	60,1
40 - 50	67,9	108,0	25,7	15,4	24,1	6,4	51,9	83,0	18,9
50 - 60	20,5	34,6	9,9	6,9	10,7	4,2	13,4	23,7	5,6
60 u. mehr	4,6	8,6	2,1	2,2	4,0	1,1	2,3	4,6	1,0
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	103,1	156,3	54,7	14,0	20,8	7,9	88,5	134,6	46,5

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	72 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966 ⁴⁾	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
davon (1977):										
Schleswig - Holstein	1 117	950	275	675	167	43,2	36,7	10,6	26,1	6,5
Hamburg	793	709	239	470	84	47,0	42,0	14,2	27,8	5,0
Niedersachsen	2 740	2 261	872	1 389	479	37,9	31,3	12,1	19,2	6,6
Bremen	335	280	87	193	55	47,4	39,6	12,3	27,3	7,8
Nordrhein - Westfalen	7 111	5 973	2 408	3 565	1 138	41,7	35,0	14,1	20,9	6,7
Hessen	2 850	2 348	740	1 608	502	51,5	42,4	13,4	29,0	9,1
Rheinland - Pfalz	1 709	1 414	605	809	295	46,9	38,8	16,6	22,2	8,1
Baden - Württemberg	4 817	4 079	1 403	2 676	738	52,8	44,7	15,4	29,3	8,1
Bayern	7 659	6 925	2 662	4 263	734	70,8	64,0	24,6	39,4	6,8
Saarland	556	466	222	244	90	51,2	42,9	20,5	22,5	8,3
Berlin (West)	1 930	1 690	578	1 112	240	99,6	87,2	29,8	57,4	12,4

1) Gebietsstand: 31. 12. 1937. — 2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland. — 3) Ohne Saarland. — 4) Ohne Hessen. — 5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 ¹⁾	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	561,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,9
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972	117 592	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
davon (1977):										
Schleswig - Holstein	2 576	2 104	256	1 848	472	99,6	81,3	9,9	71,4	18,2
Hamburg	2 503	2 100	376	1 724	403	149,0	125,0	22,4	102,6	24,0
Niedersachsen	8 058	6 456	1 411	5 045	1 602	111,5	89,4	19,5	69,8	22,2
Bremen	932	744	192	552	188	132,5	105,8	27,3	78,5	26,7
Nordrhein - Westfalen	21 262	17 447	3 607	13 840	3 815	124,8	102,4	21,2	81,3	22,4
Hessen	7 358	5 863	561	5 302	1 495	132,8	105,8	10,1	95,7	27,0
Rheinland - Pfalz	5 710	4 635	1 041	3 594	1 075	156,9	127,4	28,6	98,8	29,5
Baden - Württemberg	9 978	8 400	1 564	6 836	1 578	109,4	92,1	17,1	75,0	17,3
Bayern	14 642	12 900	2 486	10 414	1 742	135,3	119,2	23,0	96,3	16,1
Saarland	1 892	1 603	420	1 183	289	175,0	148,3	38,9	109,4	26,7
Berlin (West)	6 119	5 248	845	4 403	871	317,6	272,4	43,9	228,5	45,2

1) Ohne Regierungsbezirke Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland. - 2) Ohne Saarland. - 3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A und B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber	
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken Meningitis	übrige Formen					bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt

Reichsgebiet

1910	439		15 425		581		347		108 640	89 060	329			5 658
1911	610		20 694		977		201		134 439	108 133	146			6 348
1912	930		14 573		586		280		120 441	95 056	238			6 988
1913	826		12 431		635		255		117 821	104 420	1 037			7 175
1914	276		17 298		6 235		313		126 056	103 676	242			6 800
1915	249		21 339		8 210		1 221		171 897	149 537	151			5 490
1916	847		14 580		9 894		1 146		197 471	94 668	158			4 634
1917	1 031		30 245		69 157		644		175 417	48 779	108			4 318
1918	701		24 535		31 205		440		161 466	39 320	100			4 269
1919	765		27 346		25 886		634		114 915	51 175	38			6 111
1920	1 499		22 208		26 047		525		83 377	46 002	56			7 790
1921	2 182		20 974		32 384		700		64 021	48 735	339			8 356
1922	2 824		13 318		5 138		1 422		38 545	32 436	601			6 916
1923	3 418		15 932		8 685		1 135		32 509	27 775	525			5 978
1924	1 682		17 721		5 856		750		37 804	33 048	541			7 234
1925	1 607		12 475	4 918	4 706		758		36 769	40 557	395		5 252	2 313
1926	2 542		11 630	5 331	4 366		730		30 299	56 146	1 592		4 792	2 274
1927	3 765		7 505	3 931	3 161		830		33 890	91 883	2 840		4 468	2 317
1928	1 361		6 935	4 946	3 395		823		46 905	122 225	996		4 942	2 684
1929	1 609		6 439	5 845	3 472		959		50 536	95 909	1 157		4 504	2 380
1930	1 446		4 856	4 979	2 425		663		70 552	70 650	1 363		4 389	2 612
1931	1 715		4 261	2 990	2 674		574		57 822	47 746	1 623		3 514	2 364
1932	2 875		4 609	4 147	5 058		494		65 414	55 923	3 869		3 358	2 460
1933	2 916		3 466	2 722	2 685		617		77 340	79 830	1 318		3 018	2 133
1934	3 405		3 701	3 404	3 513		1 100		119 103	114 923	1 768		3 946	2 409
1935	3 526		3 193	2 725	3 430		1 362		133 843	112 509	2 143		4 214	2 990
1936	3 675		2 953	3 136	5 055		1 355		148 279	124 570	2 241		4 059	3 894
1937	2 354		3 081	3 558	7 706		1 595		147 110	116 618	2 722		3 488	3 537
1938	2 572		2 957	3 296	5 422		1 790		148 676	113 555	5 363		3 061	3 156
1939	2 063		2 733	3 072	6 306		5 120		143 228	128 848	3 703		2 895	2 129
1940	2 784		4 492	3 237	13 324		5 816		143 505	140 111	1 570		2 911	1 669
1941	2 521		3 773	3 774	8 694		3 674		176 310	250 528	4 175		2 351	1 459
1942	1 898		7 799	5 124	12 652		2 236		244 500	356 582	3 422		1 747	1 190
1943	1 544		10 246	3 722	5 922		2 046		245 067	320 740	2 494		1 611	1 038
1944	2 000		6 698	2 272	5 604		2 075		239 614	229 390	2 031		1 451	671

Bundesgebiet

1946 4)	1 352		22 406 7)	6 102	3 244		989		142 788	23 754	947				
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141		1 238		91 718	22 704	3 296		605	1 025	
1948 6)	2 071		12 581	6 196	2 076		1 070		62 616	39 080	5 826		530	1 172	
1949 6)	3 059		8 606	5 943	1 280		958		50 050	60 987	2 152		358	889	
1950	2 016		5 735	5 704	1 299		801		42 888	95 793	2 911		252	836	
1951	2 473		4 268	5 557	1 514		957		28 411	71 699	1 603		149	588	
1952	1 580		3 535	4 050	1 697		969		21 789	54 328	9 750		111	306	
1953	3 484		3 760	4 068	2 571		969		19 037	76 507	2 418		97	231	
1954	2 682		2 788	3 221	2 444		862		14 787	83 219	2 829		55	161	
1955	3 907		3 223	3 940	5 994		1 081		12 236	57 725	3 155		59	140	
1956	4 566		2 210	3 169	3 210		1 381		8 399	41 094	4 237		36	119	
1957	2 838		2 141	2 926	3 530		848		6 744	33 078	2 402		41	75	
1958	2 503		1 762	2 167	2 580		856		5 410	32 200	1 750		25	58	
1959	3 481		1 864	2 792	5 461		709		3 526	36 915	2 114		38	37	
1960	3 047		1 548	2 406	3 251		859		1 965	28 908	4 198		23	47	
1961	2 889		1 355	2 263	2 805		960		1 317	23 630	4 673		22	26	
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075			813	25 289	296	14 708	10	23	
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	797 6)		662	32 585	241	14 077	14	15	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205		637	49 293	54	17 126	23	8	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637		307	40 627	48	19 759	13	7	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731		201	39 956	17	21 472	8	14	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859		117	38 767	54	21 328	10	2	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900		367	31 431	59	20 938	5	1	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879		147	32 266	25	21 024	3	—	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987		57	28 955	15	21 770	4	1	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609		38	31 368	17	22 738	4	—	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940		34	36 058	15	23 321	2	2	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975		37	43 724	29	25 900	4	—	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228		17	45 991	18	22 597	6	—	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074		37	39 210	24	20 942	2	1	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347		88	36 290	40	21 355	7	—	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146		26	26 860	25	20 849	5	—	
davon (1977):															
Schleswig-Holstein	740	4	7	10	16	64	267	4	923	2	551	—	—	—	
Hamburg	724	7	15	16	39	24	149	5	820	—	663	—	—	—	
Niedersachsen	3 564	160	25	38	18	164	519	2	3 268	2	1 805	1	—	—	
Bremen	658	—	—	3	5	15	67	—	255	2	336	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	8 792	69	73	124	122	278	1 193	11	7 477	9	7 257	2	—	—	
Hessen	2 002	21	29	20	114	61	380	—	2 585	2	1 950	—	—	—	
Rheinland-Pfalz	2 553	26	13	5	24	89	163	2	1 299	—	1 040	—	—	—	
Baden-Württemberg	4 108	100	41	43	377	130	369	—	4 136	2	2 732	—	—	—	
Bayern	4 502	260	30	40	333	183	537	1	4 163	3	2 885	1	—	—	
Saarland	593	—	3	4	2	64	—	—	344	—	446	—	—	—	
Berlin (West)	536	233	22	1	116	35	502	1	1 590	3	1 184	1	—	—	

Fußnoten siehe S. 28

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa ¹⁾		Typhus abdominalis	Paratyphus A und B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber ²⁾			
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken Meningitis	übrige Formen					bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt		
Reichsgebiet															
1910													42,6		
1911													42,8		
1912													49,6		
1913													50,3		
1914	0,4		26,4		9,5	0,5		192,1	158,0	0,4			47,1		
1915	0,4		32,5		12,5	1,9		261,5	227,5	0,2			38,0		
1916	1,3		22,1		15,0	1,7		299,0	143,3	0,2			31,9		
1917	1,6		46,0		105,3	1,0		267,0	74,2	0,2			29,9		
1918	1,1		37,7		47,9	0,7		247,8	80,4	0,2			29,8		
1919	1,2		44,7		42,3	1,0		187,6	83,6	0,1			41,1		
1920	2,5		36,9		43,3	0,9		138,6	76,5	0,1			53,4		
1921	3,5		34,0		52,5	1,1		103,8	79,0	0,5			55,9		
1922	4,6		21,5		8,3	2,3		62,1	52,3	1,0			46,0		
1923	5,5		25,5		13,9	1,8		52,1	44,5	0,8			39,5		
1924	2,7		28,2		9,3	1,2		60,2	52,6	0,9			47,5		
1925	2,6		20,0	7,9	7,5	1,2		58,9	85,0	0,6		32,6	14,4		
1926	4,0		18,5	8,5	6,9	1,2		48,2	89,3	2,5		29,5	14,0		
1927	6,0		11,9	6,2	5,0	1,3		53,6	145,3	4,5		27,4	14,2		
1928	2,1		10,9	7,8	5,3	1,3		73,7	192,1	1,6		30,1	16,4		
1929	2,5		10,1	9,1	5,4	1,5		79,0	150,0	1,8		27,4	14,5		
1930	2,2		7,6	7,7	3,8	1,0		109,7	109,9	2,1		26,2	15,6		
1931	2,7		6,6	4,6	4,1	0,9		89,5	73,9	2,5		21,1	14,2		
1932	4,4		7,1	6,4	7,8	0,8		100,8	86,2	6,0		20,4	15,0		
1933	4,4		5,2	4,1	4,1	0,9		117,1	120,9	2,0		18,6	13,1		
1934	5,1		5,6	5,1	5,3	1,7		179,4	173,1	2,7		24,5	14,9		
1935	5,3		4,8	4,1	5,1	2,0		200,2	168,2	3,2		25,8	18,3		
1936	5,5		4,4	4,7	7,5	2,0		220,2	185,0	3,3		24,3	23,3		
1937	3,5		4,5	5,2	11,4	2,4		216,9	171,9	4,0		21,0	21,3		
1938	3,8		4,3	4,8	7,9	2,6		217,5	166,1	7,8		18,4	19,0		
1939	3,0		3,9	4,4	9,1	7,4		206,2	185,5	5,3		17,4	12,8		
1940	3,8		6,1	4,4	18,2	8,0		196,2	191,6	2,1		16,6	9,5		
1941	3,4		5,2	5,2	11,9	5,0		241,1	342,6	5,7		13,4	8,3		
1942	2,6		10,7	7,0	17,3	3,1		334,3	387,6	4,7		9,9	6,8		
1943	2,1		14,0	5,1	8,1	2,8		335,1	438,6	3,4		9,2	5,9		
1944	2,8		9,4	3,2	7,9	2,9		335,9	321,6	2,8		8,5	3,9		
Bundesgebiet															
1946 ⁴⁾	3,1		51,8 ⁷⁾	14,1	7,5	2,3		330,2	54,9	2,2			0,1	0,1	
1947 ⁵⁾	8,4		45,0	28,1	9,4	2,8		208,1	51,5	7,5			0,05	0,1	
1948	4,4		26,6	13,1	4,4	2,3		132,2	82,5	12,3			0,03	0,1	
1949	6,3		17,8	12,3	2,7	2,0		103,7	126,3	4,5			0,03	0,1	
1950	4,0		11,5	11,4	2,6	1,6		85,8	191,6	5,8			0,01	0,1	
1951	4,9		8,4	11,0	3,0	1,9		56,2	141,9	3,2			0,01	0,1	
1952	3,1		7,0	8,0	3,3	1,9		42,8	106,8	19,2			0,01	0,03	
1953	6,8		7,3	7,9	5,0	1,9		37,1	149,0	4,7			0,9	2,1	
1954	5,2		5,4	6,2	4,7	1,7		28,5	160,4	5,5			0,5	1,4	
1955	7,5		6,2	7,5	11,4	2,1		23,4	110,2	6,0			0,5	1,2	
1956	8,6		4,2	6,0	6,1	2,6		15,8	77,5	8,0			0,3	1,0	
1957	5,3		4,0	5,5	6,6	1,6		12,6	61,6	4,5			0,3	0,6	
1958	4,6		3,2	4,0	4,8	1,6		10,0	59,3	3,2			0,2	0,5	
1959	6,3		3,4	5,1	10,0	1,3		6,4	67,3	3,9			0,3	0,3	
1960	5,5		2,8	4,3	5,8	1,5		3,5	51,9	7,5			0,3	0,4	
1961	5,1		2,4	4,0	5,0	1,7		2,3	42,1	8,3			0,2	0,2	
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 ⁶⁾	1,4	44,4	0,5	25,8		0,1	0,2	
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 ⁶⁾	1,1	56,6	0,4	24,4		0,1	0,1	
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	84,4	0,1	29,3		0,2	0,1	
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	68,8	0,1	33,5		0,1	0,1	
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	67,0	0,03	36,0		0,1	0,1	
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	64,7	0,1	35,6		0,1	0,02	
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	52,2	0,1	34,8		0,04	0,01	
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	53,0	0,04	34,8		0,02	—	
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	47,3	0,02	35,6		0,03	0,01	
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	51,7	0,03	37,5		0,03	—	
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	58,6	0,02	37,9		0,01	0,01	
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	70,7	0,05	41,9		0,03	—	
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	74,1	0,03	36,4		0,05	—	
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	63,4	0,04	33,9		0,01	0,01	
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	58,8	0,1	34,6		0,1	—	
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	43,7	0,04	34,0		0,01	—	
davon (1977):															
Schleswig-Holstein	28,6	0,2	0,3	0,4	0,6	2,5	10,3	0,2	35,7	0,1	21,3		—	—	—
Hamburg	42,9	0,4	0,9	0,9	2,3	1,4	8,8	0,3	48,6	—	39,3		—	—	—
Niedersachsen	49,3	2,2	0,3	0,5	0,2	2,3	7,2	0,03	45,2	0,03	25,0		0,01	—	—
Bremen	93,1	—	—	0,4	0,7	2,1	9,5	—	36,1	0,3	47,6		—	—	—
Nordrhein-Westfalen	51,6	0,4	0,4	0,7	0,7	1,6	7,0	0,1	43,8	0,1	42,6		0,01	—	—
Hessen	36,1	0,4	0,5	0,4	2,1	1,1	6,9	—	46,7	0,04	35,2		—	—	—
Rheinland-Pfalz	70,0	0,7	0,4	0,1	0,7	2,4	4,5	0,1	35,6	—	28,5		—	—	—
Baden-Württemberg	45,0	1,1	0,4	0,5	4,1	1,4	4,0	—	45,3	0,02	30,0		—	—	—
Bayern	41,6	2,4	0,3	0,4	3,1	1,7	5,0	0,01	38,5	0,03	26,7		0,01	—	—
Saarland	54,6	—	0,3	0,4	0,2	5,9	—	—	31,7	—	41,1		—	—	—
Berlin (West)	27,7	12,0	1,1	0,1	6,0	1,8	25,9	0,1	82,0	0,2	61,1		0,1	—	—

¹⁾ Bis einschl. 1961 Bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschl. Botulismus). — ²⁾ Je 100 000 weibliche Einwohner im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — ³⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937. — ⁴⁾ Ohne Lindau, Saarland und Berlin. — ⁵⁾ Ohne Saarland und Berlin. — ⁶⁾ Ohne Saarland. — ⁷⁾ Einschl. Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden. — ⁸⁾ Ohne Berlin.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1977 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Über- tragbare Kinder- lähmung	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Scharlach
							Meningo- kokken Meningitis	Übrige Formen		
Anzahl										
0 - 1	1 927	4	7	45	1	—	200	291	108	199
1 - 5	6 304	13	46	238	23	4	379	1 079	1 215	9 496
5 - 15	4 535	3	55	174	61	5	284	1 989	2 857	15 539
15 - 25	4 204	—	40	189	56	7	90	259	4 890	1 043
25 - 45	6 600	—	105	311	74	6	78	295	5 802	341
45 - 65	3 557	—	34	95	31	2	44	122	3 898	48
65 und mehr	2 334	—	39	28	8	2	31	97	1 946	10
unbekannt	238	—	1	4	2	—	4	6	61	91
Zusammen	29 699	20	327	1 084	256	26	1 110	4 138	20 777	26 767
je 100 000 Einwohner										
0 - 1	329,5	0,7	1,2	7,7	0,2	—	34,2	49,8	18,5	34,0
1 - 5	258,5	0,5	1,9	9,8	0,9	0,2	15,5	44,3	49,8	389,5
5 - 15	48,1	0,03	0,6	1,8	0,6	0,1	3,0	21,1	30,3	164,9
15 - 25	46,4	—	0,4	2,1	0,6	0,1	1,0	2,9	54,0	11,5
25 - 45	38,2	—	0,6	1,8	0,4	0,03	0,5	1,7	33,6	2,0
45 - 65	26,5	—	0,3	0,7	0,2	0,01	0,3	0,9	29,1	0,4
65 und mehr	25,3	—	0,4	0,3	0,1	0,02	0,3	1,1	21,1	0,1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	48,4	0,03	0,5	1,8	0,4	0,04	1,8	6,7	33,8	43,6

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31. 12.) Land	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 ¹⁾	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	.	2 199	26	2 762
1976	4 572	.	2 036	28	2 508
1977	4 122	.	1 815	81	2 226

¹⁾ Ohne Bayern.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1977 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach der Begründung des Schwangerschaftsabbruchs											unbekannt
		allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbekannt	allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	
		Anzahl						% 1)					
Ledig													
10 - 18	2 698	378	210	35	18	2 035	22	14,0	7,8	1,3	0,7	75,4	0,8
18 - 25	8 466	1 380	681	267	21	6 002	115	16,3	8,0	3,2	0,2	70,9	1,4
25 - 30	2 805	568	280	93	11	1 830	23	20,2	10,0	3,3	0,4	65,2	0,8
30 - 35	893	228	98	28	2	525	12	25,5	11,0	3,1	0,2	58,8	1,3
35 - 40	482	148	60	11	2	255	6	30,7	12,4	2,3	0,4	52,9	1,2
40 - 45	175	58	19	6	1	90	1	33,1	10,9	3,4	0,6	51,4	0,6
45 - 55	26	11	3	2	-	10	-	42,3	11,5	7,7	-	38,5	-
unbekannt	273	67	24	11	1	166	4	24,5	8,8	4,0	0,4	60,8	1,5
Zusammen	15 818	2 838	1 375	453	56	10 913	183	17,9	8,7	2,9	0,4	69,0	1,2
Verheiratet													
10 - 18	113	20	7	3	1	79	3	17,7	6,2	2,7	0,9	69,9	2,7
18 - 25	3 961	991	227	217	3	2 477	46	25,0	5,7	5,5	0,1	62,5	1,2
25 - 30	7 416	2 157	510	444	4	4 230	71	29,1	6,9	6,0	0,1	57,0	1,0
30 - 35	7 765	2 690	562	462	1	3 974	76	34,6	7,2	5,9	0,0	51,2	1,0
35 - 40	8 187	3 289	642	371	2	3 807	76	40,2	7,8	4,5	0,0	46,5	0,9
40 - 45	4 183	1 962	318	198	2	1 675	28	46,9	7,6	4,7	0,0	40,0	0,7
45 - 55	515	258	45	37	-	169	6	50,1	8,7	7,2	-	32,8	1,2
Unbekannt	733	293	69	36	1	327	7	40,0	9,4	4,9	0,1	44,6	1,0
Zusammen	32 873	11 660	2 380	1 768	14	16 738	313	35,5	7,2	5,4	0,0	50,9	1,0
Verwitwet													
10 - 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	37	3	4	2	-	27	1	8,1	10,8	5,4	-	73,0	2,7
25 - 30	71	21	5	2	-	42	1	29,6	7,0	2,8	-	59,2	1,4
30 - 35	83	20	9	1	-	52	1	24,1	10,8	1,2	-	62,7	1,2
35 - 40	176	48	12	3	1	110	2	27,3	6,8	1,7	0,6	62,5	1,1
40 - 45	106	39	5	3	-	56	3	36,8	4,7	2,8	-	52,8	2,8
45 - 55	15	6	-	1	-	8	-	40,0	-	6,7	-	53,3	-
unbekannt	12	4	-	-	-	8	-	33,3	-	-	-	66,7	-
Zusammen	501	141	35	12	1	304	8	28,1	7,0	2,4	0,2	60,7	1,6
Geschieden													
10 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	462	82	25	6	-	344	5	17,7	5,4	1,3	-	74,5	1,1
25 - 30	1 186	223	95	21	-	829	18	18,8	8,0	1,8	-	69,9	1,5
30 - 35	1 043	201	81	21	3	724	13	19,3	7,8	2,0	0,3	69,4	1,2
35 - 40	961	215	69	16	1	655	5	22,4	7,2	1,7	0,1	68,2	0,5
40 - 45	360	100	29	12	-	215	4	27,8	8,1	3,3	-	59,7	1,1
45 - 55	21	8	2	1	-	10	-	38,1	9,5	4,8	-	47,6	-
unbekannt	103	22	12	3	2	62	2	21,4	11,7	2,9	1,9	60,2	1,9
Zusammen	4 136	851	313	80	6	2 839	47	20,6	7,6	1,9	0,1	68,6	1,1
Unbekannt													
10 - 18	37	3	2	-	-	31	1	8,1	5,4	-	-	83,8	2,7
18 - 25	219	39	13	8	1	147	11	17,8	5,9	3,7	0,5	67,1	5,0
25 - 30	222	56	12	6	-	137	11	25,2	5,4	2,7	-	61,7	5,0
30 - 35	191	50	20	7	-	108	6	26,2	10,5	3,7	-	56,5	3,1
35 - 40	172	64	13	9	1	76	9	37,2	7,6	5,2	0,6	44,2	5,2
40 - 45	82	31	4	3	-	41	3	37,8	4,9	3,7	-	50,0	3,7
45 - 55	8	2	1	1	-	3	1	25,0	12,5	12,5	-	37,5	12,5
unbekannt	50	21	3	1	-	21	4	42,0	6,0	2,0	-	42,0	8,0
Zusammen	981	266	68	35	2	564	46	27,1	6,9	3,6	0,2	57,5	4,7
Insgesamt													
10 - 18	2 849	401	219	38	19	2 146	26	14,1	7,7	1,3	0,7	75,3	0,9
18 - 25	13 145	2 495	950	500	25	8 997	178	19,0	7,2	3,8	0,2	68,4	1,4
25 - 30	11 700	3 025	902	566	15	7 068	124	25,9	7,7	4,8	0,1	60,4	1,1
30 - 35	9 975	3 189	770	519	6	5 383	108	32,0	7,7	5,2	0,1	54,0	1,1
35 - 40	9 978	3 764	796	410	7	4 903	98	37,7	8,0	4,1	0,1	49,1	1,0
40 - 45	4 906	2 190	375	222	3	2 077	39	44,6	7,6	4,5	0,1	42,3	0,8
45 - 55	585	285	51	42	-	200	7	48,7	8,7	7,2	-	34,2	1,2
unbekannt	1 171	407	108	51	4	584	17	34,8	9,2	4,4	0,3	49,9	1,5
Insgesamt	54 309	15 756	4 171	2 348	79	31 358	597	29,0	7,7	4,3	0,1	57,7	1,1

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Jahr	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	Bösartige Neubil- dungen	Krankheiten des Kreislaufsystems ¹⁾		Lungen- entzündung	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbefälle ²⁾	Alters- schwäche	Selbstmord	Unfälle inschl. Ver- giftungen
				insgesamt	dar. Hirngefäß- krank- heiten ¹⁾						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	2 067,2	211,6				132,1		328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1				138,7		329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8				133,6		245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0				132,4		353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,9	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 ^{b)}	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952 ^{c)}	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,8	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
davon (1977):											
Schleswig - Holstein	1 201,4	3,6	232,6	592,7	150,3	21,8	51,1	17,1	8,2	29,1	54,4
Hamburg	1 438,9	4,0	299,8	655,5	155,5	45,1	60,3	53,9	16,6	39,0	49,4
Niedersachsen	1 174,4	4,2	233,8	554,9	154,3	15,3	57,8	33,2	16,0	24,6	47,5
Bremen	1 262,9	4,1	292,1	561,1	161,8	38,5	72,6	50,4	48,1	28,4	39,2
Nordrhein - Westfalen	1 129,9	4,1	228,6	538,0	152,6	20,3	63,3	41,0	10,1	19,2	44,9
Hessen	1 117,2	3,6	230,5	529,5	163,7	15,9	57,0	34,8	9,4	23,1	55,0
Rheinland - Pfalz	1 150,7	3,6	243,7	599,7	206,2	15,8	64,3	49,8	12,5	21,0	50,0
Baden - Württemberg	992,4	3,7	202,1	488,3	154,4	17,8	64,2	24,2	6,6	21,4	43,3
Bayern	1 114,3	5,6	235,5	482,8	151,5	25,6	63,2	33,8	6,8	22,3	59,5
Saarland	1 140,8	6,0	228,0	567,8	192,2	10,6	57,2	—	12,3	17,0	46,2
Berlin (West)	1 851,5	9,5	352,7	851,0	218,1	60,9	117,0	12,1	16,1	35,6	55,7

1) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten. — 2) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene. — 3) Gebietsstand: 31. 12. 1937. — 4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen.

(Liste

Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE				DAVON IM ALTER							
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01	CHOLERA	M												
01		W												
01		Z												
02	TYPHUS/TYPHUS	M	3	2									1	
02	ABDOMINALIS/	W												
02		Z	3	2									1	
03	BAKT.RUHR UND	M	3	3										
03	AMOEBEN-	W												
03	INFEKTION	Z	3	3										
04	ENTERITIS UND	M	213	131	2	11	46	59	14	1	1	2	2	
04	SONST.DURCH-	W	259	135	3	5	34	42	6	3	1	4	2	
04	FALLKRANKHEIT.	Z	472	266	5	16	80	101	20	4	2	6	4	
05	TUBERKULOSE	M	1534	1185									1	2
05	DER ATMUNGS-	W	524	423			1	1	1		1	1	1	
05	ORGANE	Z	2058	1608			1	1	1		1	1	3	
06	SONST.FORMEN D.	M	425	310			1	1	1		1		2	
06	TBK.EINSCHL.	W	223	168					1		1	2	2	
06	SPAETFOLGEN	Z	648	478			1	1	2		2	2	4	
07	PEST	M												
07		W												
07		Z												
08	DIPHTHERIE	M	1	1					1					
08		W	1											
08		Z	2	1					1					
09	KEUCHHUSTEN	M	3	2			1	1	2					
09		W	6	4			3	3	3					
09		Z	9	6			4	4	5					
10	DURCH STREPTOK.	M	2	2										
10	HERVORG.RACHEN-	W												
10	KRH.U.SCHARLACH	Z	2	2										
11	MENINGOKOKKEN-	M	43	41	1	2	17	20	17	1				
11	INFEKTION	W	36	31	1	1	12	14	10	2			1	
11		Z	79	72	2	3	29	34	27	3			1	
12	AKUTE	M	1	1								1		
12	POLIOMYELITIS	W	1											
12		Z	2	1								1		
13	POCKEN	M												
13		W												
13		Z												
14	MASERN	M	12	8					4	5	1	2		
14		W	13	10			1	1	6	5	1			
14		Z	25	18			1	1	10	10	2	2		
15	FLECKFIEBER UND	M												
15	SONSTIGE	W												
15	RICKETTTSIOSEN	Z												
16	MALARIA	M	4	3										
16		W	4	3									1	
16		Z	8	6									1	
17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE- ERSCHEINUNGEN	M	73	56		1		1						
17		W	62	40										
17		Z	135	96		1		1						
18	ALLE SONST.IN- FEKTIOES.U.PA- RASIT.KRANKHT.	M	848	657	2	38	50	73	163	22	3	5	10	14
18		W	940	676	1	33	37	64	135	14	6	7	10	9
18		Z	1788	1333	3	71	87	137	298	36	9	12	20	23
19	BOESART.NEUB.U. NEUB.D.LYMPHAT. U.BLUTB.ORGANE	M	76967	51172		1	1	13	15	71	166	140	168	221
19		W	76283	51303	1	1	2	10	14	66	92	92	132	124
19		Z	153250	102475	1	2	3	23	29	137	258	232	300	345
20	GUTARTIGE NEUB. U.NEUB.UNBEK. CHARAKTERS	M	3061	2341	2	1	2	3	8	17	28	19	23	23
20		W	3806	2824			1	5	6	7	23	20	24	16
20		Z	6867	5165	2	1	3	8	14	24	51	39	47	39
21	DIABETES	M	5794	3599				2	2			3	5	9
21	MELLITUS	W	10847	6582	1			1	1	1	1	3	5	8
21		Z	16641	10181	1			2	3	1	1	6	10	17
22	AVITAMINOSEN U. SONST.ERNAEHR- MANGELKRANKHT.	M	45	26			1	9	10					1
22		W	64	37			1	9	10	1				
22		Z	109	63			2	18	20	1				1
23	ANAEMIIEN	M	412	348	1			3	4	2	7	6	14	9
23		W	627	445						2	3	7	4	3
23		Z	1039	793	1			3	4	4	10	13	18	12
24	MENINGITIS	M	292	277	1	15	12	32	60	13	6	7	9	9
24		W	222	206		7	11	32	50	16	4	9	1	8
24		Z	514	483	1	22	23	64	110	29	10	16	10	15

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
						1										M	01
																W	01
																Z	01
		1														M	02
																W	02
																Z	02
			1	1	1											M	03
																W	03
																Z	03
			1	1	1											M	04
2			1	2	3	5	10	7	15	26	27	7	20	9		W	04
3	2	2	2	2	1	9	12	8	16	33	29	36	32	16		Z	04
5	2	3	4	4	4	14	22	15	31	59	56	43	52	25			04
																M	05
12	22	44	51	89	94	106	137	265	304	228	118	51	10		W	05	
5	6	6	18	12	20	19	37	66	89	96	84	45	17		Z	05	
17	28	50	69	101	114	125	174	331	393	324	202	96	27				05
																M	06
5	3	6	11	15	25	31	63	71	86	62	26	12	4		W	06	
5	1	1	5	6	13	15	20	29	35	31	42	11	3		Z	06	
10	4	7	16	21	38	46	83	100	121	93	68	23	7				06
																M	07
																W	07
																Z	07
																M	08
																W	08
																Z	08
																M	09
																W	09
																Z	09
																M	10
1								1								W	10
																Z	10
																M	11
																W	11
																Z	11
1			1	1	1	2	2	1		2						M	12
																W	12
																Z	12
																M	13
																W	13
																Z	13
																M	14
																W	14
																Z	14
																M	15
																W	15
																Z	15
																M	16
																W	16
																Z	16
																M	17
																W	17
																Z	17
																M	18
																W	18
																Z	18
																M	19
																W	19
																Z	19
																M	20
																W	20
																Z	20
																M	21
																W	21
																Z	21
																M	22
																W	22
																Z	22
																M	23
																W	23
																Z	23
																M	24
																W	24
																Z	24

4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen,

(Liste

Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
25	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M	7	7								1	1	
25		W	23	15								1	1	
25		Z	30	22								1	2	
26	CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M	1346	1009								1	2	5
26		W	2364	1797								1	3	4
26		Z	3710	2806								2	5	9
27	BLUTHOCHDRUCK	M	4069	1963								2	1	1
27		W	8405	3608								4	1	3
27		Z	12474	5571								2	5	6
28	ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M	74176	37667										6
28		W	62024	32365										2
28		Z	136200	70032										8
29	SONSTIGE FORMEN VON HERZKRANK- HEITEN	M	23584	12075		1		7	8	7	8	10	30	40
29		W	34269	16553	1		1	5	7	9	4	8	16	16
29		Z	57853	26628	1	1	1	12	15	16	12	18	46	56
30	HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN	M	39430	26331										16
30		W	58757	35344				1	1	2	7	5	16	22
30		Z	98187	61675				1	1	3	11	15	27	42
31	GRIPPE	M	250	56				10	10	4	1	1	2	1
31		W	425	94				4	4	2	2	1	2	8
31		Z	675	150				14	14	6	3	2	4	9
32	PNEUMONIE	M	6186	4590	3	15	10	84	112	28	7	2	7	24
32		W	7121	4586	3	6	13	51	73	18	19	12	12	6
32		Z	13307	9176	6	21	23	135	185	46	26	14	19	30
33	BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA	M	15292	8362				4	4	4	4	22	28	20
33		W	6787	3463				1	1	4	4	10	15	14
33		Z	22079	11825				5	5	8	8	32	43	34
34	MAGEN- UND ZWOELFFINGER- DARMGESCHWUER	M	2605	2394								1	3	8
34		W	1538	1390								1	3	3
34		Z	4143	3784								2	6	11
35	APPENDIZITIS	M	421	410						2	2	7	7	5
35		W	411	395						1	5	2	9	4
35		Z	832	805						3	7	9	16	9
36	DARMSCHLUSS U. EINGEWEIFE- BRUCH	M	1593	1468	1	7	7	14	29	4	3		5	3
36		W	2487	2244	1		5	12	18	1	6	2	8	4
36		Z	4080	3712	2	7	12	26	47	5	9	2	13	7
37	LEBERZIRRHOSE	M	11352	8969				7	7	1	1	2	2	17
37		W	5586	4411				1	1	1	2	1	4	11
37		Z	16938	13380				8	8	2	3	3	6	28
38	NEPHRITIS UND NEPHROSE	M	813	587				1	1	1	2	3	3	2
38		W	995	691								4	1	1
38		Z	1808	1278				1	1	1	2	7	4	3
39	PROSTATAHYPER- TROPHIE	M	2079	1160										
39		W												
39		Z	2079	1160										
40	FEHLGEBURT	M												3
40		W	17	16										3
40		Z	17	16										
41	SONST. KOMPL. D. SCHWANGERSCH.,, B. ENTB. U. IM...	M												
41		W	181	173									14	34
41		Z	181	173									14	34
42	ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M	1649	1427	304	254	198	409	1165	143	64	61	49	25
42		W	1383	1181	239	162	171	346	918	136	72	38	33	16
42		Z	3032	2608	543	416	369	755	2083	279	136	99	82	41
43	GEB.-VERLETZ., REGELW. GEB. UND SONST. D. ANOXIE.	M	1314	1280	528	553	161	72	1314					
43		W	883	854	358	369	109	47	883					
43		Z	2197	2134	886	922	270	119	2197					
44	SONST. URSACHEN U. PERINATALEN MORTALITAET	M	1397	1215	794	291	96	216	1397					
44		W	1096	958	597	253	89	157	1096					
44		Z	2493	2173	1391	544	185	373	2493					
45	SYMPTOME UND MANGELHAFT BEZ. TODESURSACHEN	M	11486	2641	8	7	4	131	150	37	16	25	53	117
45		W	13092	3338	3	5	7	72	87	24	10	11	35	42
45		Z	24578	5979	11	12	11	203	237	61	26	36	88	159
46	ALLE SONSTIGEN TODESURSACHEN	M	31325	21573	3	11	25	297	336	146	86	112	177	248
46		W	36660	24192	2	9	20	208	239	105	93	75	113	149
46		Z	67985	45765	5	20	45	505	575	251	179	187	290	397
47	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE	M	10248	4962		1	4	5	193	341	301	1914	1537	
47		W	4313	2446			4	4	99	208	176	596	337	
47		Z	14561	7408		1	8	9	292	549	477	2510	1874	
48	ALLE SONSTIGEN UNFAELLE	M	7534	4408	1	2	12	270	285	224	181	151	266	323
48		W	8339	6471	1	1	3	207	212	136	76	53	61	44
48		Z	15873	10879	2	3	15	477	497	360	257	204	327	367

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR			UNBE- KANNT
		1			1	1	1		1				2		M	25
		1				1	1		3				2		W	25
		2	2	1		1	2	5	4	3	1	1	2		Z	25
4	23	42	80	136	163	167	159	201	166	117	47	19	3		M	26
8	16	32	45	75	179	239	307	425	413	346	184	66	17		W	26
12	39	74	125	213	342	406	466	626	579	463	231	85	20		Z	26
1	10	28	62	88	131	171	269	568	865	847	562	334	126		M	27
5	11	18	41	78	124	161	356	793	1381	1919	1923	1183	404		W	27
6	21	46	103	166	255	332	625	1361	2246	2766	2485	1517	530		Z	27
51	131	468	952	2153	3332	4257	6866	12350	15521	13300	8460	4481	1838		M	28
7	25	67	169	345	674	1161	2639	6351	10421	13800	13724	8850	3782		W	28
58	156	535	1121	2498	4006	5418	9505	18701	25942	27100	22184	13331	5620		Z	28
52	73	153	224	349	500	653	1190	2711	4337	5014	3964	2834	1427		M	29
30	45	66	98	186	334	482	969	2313	4217	6960	8515	6475	3513		W	29
88	118	219	322	535	834	1135	2159	5024	8554	11974	12479	9309	4940		Z	29
45	64	140	245	443	611	946	1976	4915	8204	9173	7003	4048	1565		M	30
35	54	107	175	290	484	775	1557	4314	8959	13713	14759	9571	3917		W	30
80	118	247	420	733	1095	1721	3533	9229	17163	22886	21762	13619	5482		Z	30
5	2	4	4	5	6	7	7	19	28	47	42	39	16		M	31
2		2	1	4	3	2	12	26	35	71	100	86	62		W	31
7	2	6	5	9	9	9	19	45	63	118	142	125	78		Z	31
19	29	39	51	86	97	124	215	596	997	1283	1157	867	446		M	32
12	12	22	37	37	75	78	192	403	770	1424	1822	1351	746		W	32
31	41	61	86	123	172	202	407	999	1767	2707	2979	2218	1192		Z	32
22	25	41	98	156	326	464	997	2183	3630	3567	2151	1074	476		M	33
18	21	36	70	98	156	246	377	674	1134	1291	1341	856	421		W	33
40	46	77	168	254	482	710	1374	2857	4764	4858	3492	1930	897		Z	33
16	22	50	83	123	139	149	242	388	556	450	244	102	29		M	34
3	3	18	24	20	52	65	95	184	287	326	256	143	55		W	34
19	25	68	107	143	191	214	337	572	843	776	500	245	84		Z	34
5		9	13	13	19	19	30	55	85	78	40	25	7		M	35
1	7	6	5	10	7	17	13	49	72	62	73	50	18		W	35
6	7	15	18	23	26	36	43	104	157	140	113	75	25		Z	35
2	6	17	22	30	39	57	97	184	285	313	295	138	64		M	36
5	10	16	22	25	43	75	107	219	348	523	571	346	138		W	36
7	16	33	44	55	82	132	204	403	633	836	866	484	202		Z	36
85	192	575	844	1065	1097	1170	1257	1840	1596	1014	416	147	24		M	37
30	90	182	253	359	508	562	543	711	854	705	515	203	51		W	37
115	282	757	1097	1424	1605	1732	1800	2551	2450	1719	931	350	75		Z	37
6	9	18	25	27	40	33	69	132	163	135	85	41	18		M	38
2	5	15	13	24	32	43	63	134	182	195	167	89	25		W	38
8	14	33	38	51	72	76	132	266	345	330	252	130	43		Z	38
				1	2	5	33	131	308	478	529	395	197		M	39
				1	2	5	33	131	308	478	529	395	197		W	39
															Z	39
4	4	3	3												M	40
4	4	3	3												W	40
															Z	40
53	34	34	9	3											M	41
53	34	34	9	3											W	41
															Z	41
17	19	15	18	18	12	11	9	11	6	4	2				M	42
21	21	18	15	22	15	15	11	13	11	4	2	1	1		W	42
38	40	33	33	40	27	26	20	24	17	8	4	1	1		Z	42
															M	43
															W	43
															Z	43
															M	44
															W	44
															Z	44
149	183	308	382	523	545	622	730	1295	1601	1435	1285	1095	934		1 M	45
61	87	110	148	173	274	311	443	839	1270	1832	2414	2584	2337		W	45
210	270	418	530	696	819	933	1173	2134	2871	3267	3699	3679	3271		1 Z	45
277	298	668	936	1240	1270	1452	2206	4192	5697	5427	3471	2081	1005		M	46
194	236	398	484	710	974	1277	1949	3586	5344	6827	6946	4661	2300		W	46
471	534	1066	1420	1950	2244	2729	4155	7778	11041	12254	10417	6742	3305		Z	46
764	544	683	568	474	415	338	391	504	558	427	180	76	35		M	47
205	136	176	165	150	203	192	228	343	381	366	243	93	12		W	47
969	680	859	733	624	618	530	619	847	939	793	423	169	47		Z	47
278	326	455	453	447	366	327	338	464	667	662	549	482	290		M	48
40	44	68	82	87	124	149	198	357	707	1349	1917	1689	946		W	48
318	370	523	535	534	490	476	536	821	1374	2011	2466	2171	1236		Z	48

4 Todes

4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen.

(Liste

Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
49	SELBSTMORD UND	M	8838	1150								81	409	752
49	SELBSTBESCHÄE-	W	5088	1121								15	145	241
49	DIGUNG	Z	13926	2271								96	554	993
50	ALLE SONSTIGEN	M	1218	304	6	1	2	10	19	18	29	33	62	110
50	GEWALTEINWIR-	W	812	179	1	3		11	15	17	13	21	44	62
50	KUNGEN	Z	2030	483	7	4	2	21	34	35	42	54	106	172
01 bis 50	ALLE TODESURSACHEN	M	347948	206173	1654	1200	596	1736	5186	980	970	1004	3282	3568
		W	336974	210772	1209	853	476	1298	3836	688	658	589	1312	1202
		Z	704922	416945	2863	2053	1072	3034	9022	1668	1628	1593	4594	4770

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR			UNBE- KANNT
696	675	953	830	862	690	536	506	550	577	411	185	100	25		M	49
247	228	368	332	370	540	460	529	536	442	327	223	76	9		W	49
943	903	1321	1162	1232	1230	996	1035	1086	1019	738	408	176	34		Z	49
120	94	130	110	102	87	76	51	62	62	29	10	10	1		3 M	50
47	50	62	52	56	60	54	49	46	59	47	33	17	4		4 W	50
167	144	192	162	158	147	130	100	108	121	76	43	27	5		7 Z	50
2976	3238	5880	7575	11187	13940	17013	26436	48772	65216	60070	39124	21981	9546		4 M	01
1310	1607	2871	3856	5693	9468	12293	18808	35827	53904	69082	68733	44633	20599		5 W	bis
4286	4845	8751	11431	16880	23408	29306	45244	84599	119120	129152	107857	66614	30145		9 Z	50

4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen,
(Liste

Verhältniszahlen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste B	Todesursache	m w z	Gestor- bene ins- gesamt	Davon im Alter									
				unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1	Cholera	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Typhus (Typhus Abdominalis)	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-
2		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-
3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	m	0,7	-	0,7	3,7	15,3	19,7	1,1	0,05	0,04	0,1	0,1
4		w	0,8	-	1,1	1,8	12,0	14,9	0,5	0,1	0,04	0,2	0,1
4		z	0,8	-	0,9	2,7	13,7	17,3	0,8	0,1	0,04	0,1	0,1
5	Tuberkulose der Atmungsorgane	m	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,1
5		w	1,6	-	-	-	0,4	0,4	0,1	-	0,04	-	0,05
5		z	3,4	-	-	-	0,2	0,2	0,0	-	0,02	0,02	0,1
6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	1,5	-	-	-	0,3	0,3	0,1	-	0,04	-	0,1
6		w	0,7	-	-	-	-	-	0,1	-	0,04	0,1	0,1
6		z	1,1	-	-	-	0,2	0,2	0,1	-	0,04	0,04	0,1
7	Pest	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Diphtherie	m	0,00	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
8		w	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		z	0,00	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-
9	Keuchhusten	m	0,01	-	-	-	0,3	0,3	0,2	-	-	-	-
9		w	0,02	-	-	-	1,1	1,1	0,3	-	-	-	-
9		z	0,01	-	-	-	0,7	0,7	0,2	-	-	-	-
10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Meningokokkeninfektion	m	0,1	-	0,3	0,7	5,7	6,7	1,4	0,05	-	-	-
11		w	0,1	-	0,4	0,4	4,2	5,0	0,8	0,1	-	-	0,05
11		z	0,1	-	0,3	0,5	5,0	5,8	1,1	0,1	-	-	0,02
12	Akute Poliomyelitis	m	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-
12		w	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-
13	Pocken	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Masern	m	0,04	-	-	-	-	-	0,3	0,2	0,04	0,1	-
14		w	0,04	-	-	-	0,4	0,4	0,5	0,2	0,04	-	-
14		z	0,04	-	-	-	0,2	0,2	0,4	0,2	0,04	0,04	-
15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Malaria	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		w	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05
16		z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02
17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	m	0,2	-	-	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-
17		w	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17		z	0,2	-	-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-
18	Alle sonstige infektiösen und parasitären Krankheiten	m	2,9	0,7	12,7	16,7	24,4	54,4	1,8	0,1	0,2	0,4	0,6
18		w	2,9	0,4	11,7	13,1	22,6	47,8	1,2	0,3	0,3	0,4	0,4
18		z	2,9	0,5	12,2	14,9	23,5	51,2	1,5	0,2	0,2	0,4	0,5
19	Bösartige Neubildungen und Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	m	263,2	-	0,3	0,3	4,3	5,0	5,7	7,6	5,3	6,8	10,2
19		w	237,2	0,4	0,4	0,7	3,5	5,0	5,5	4,4	3,7	5,7	5,9
19		z	249,6	0,2	0,3	0,5	3,9	5,0	5,6	6,1	4,5	6,3	8,1
20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	m	10,5	0,7	0,3	0,7	1,0	2,7	1,4	1,3	0,7	0,9	1,1
20		w	11,8	-	-	0,4	1,8	2,1	0,6	1,1	0,8	1,0	0,8
20		z	11,2	0,3	0,2	0,5	1,4	2,4	1,0	1,2	0,8	1,0	0,9
21	Diabetes mellitus	m	19,8	-	-	-	0,7	0,7	-	-	0,1	0,2	0,4
21		w	33,7	0,4	-	-	-	0,4	0,1	0,05	0,1	0,2	0,4
21		z	27,1	0,2	-	-	0,3	0,5	0,04	0,02	0,1	0,2	0,4
22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	m	0,2	-	-	0,3	3,0	3,3	-	-	-	-	0,05
22		w	0,2	-	-	0,4	3,2	3,5	0,1	-	-	-	-
22		z	0,2	-	-	0,3	3,1	3,4	0,04	-	-	-	0,02
23	Anämien	m	1,4	0,3	-	-	1,0	1,3	0,2	0,3	0,2	0,6	0,4
23		w	1,9	-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1
23		z	1,7	0,2	-	-	0,5	0,7	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3
24	Meningitis	m	1,0	0,3	5,0	4,0	10,7	20,0	1,0	0,3	0,3	0,4	0,4
24		w	0,7	-	2,5	3,9	11,3	17,7	1,3	0,2	0,4	0,04	0,3
24		z	0,8	0,2	3,8	3,9	11,0	18,9	1,2	0,2	0,3	0,2	0,4
25	Akutes rheumatisches Fieber	m	0,02	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,04	-
25		w	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-
25		z	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,04	-
26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	m	4,6	-	-	-	-	-	-	0,05	0,1	0,2	0,4
26		w	7,4	-	-	-	-	-	-	0,05	0,1	0,2	0,2
26		z	6,0	-	-	-	-	-	-	0,05	0,1	0,2	0,3

*1 Gestorbene Säuglinge bezogen je 100 000 Lebendgeborene.

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

je 100 000 Einwohner *)

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														m w z	Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	1
-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	m	2
-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	w	2
-	0,1	-	0,05	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	2
-	0,03	-	0,02	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	3
0,1	-	0,04	0,1	0,2	0,3	0,8	0,6	1,2	2,5	4,2	2,6	19,0	27,5	w	3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,7	0,5	0,8	2,0	2,5	5,5	12,4	21,5	z	3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,7	0,5	0,9	2,2	3,1	4,6	14,3	23,3	m	3
0,6	1,1	1,7	2,3	4,6	5,9	8,5	11,9	20,4	28,8	35,8	43,1	48,5	30,6	w	4
0,2	0,3	0,2	0,9	0,6	1,0	1,0	2,1	3,3	5,4	8,2	12,8	17,5	22,8	z	4
0,4	0,7	1,0	1,6	2,6	3,1	4,1	6,0	10,0	14,5	17,9	21,7	26,5	25,2	m	4
0,2	0,2	0,2	0,5	0,8	1,6	2,5	5,5	8,2	9,7	9,5	11,4	12,2	12,2	w	5
0,2	0,1	0,04	0,2	0,3	0,6	0,8	1,2	1,4	2,1	2,6	6,4	4,3	4,0	z	5
0,2	0,1	0,1	0,4	0,5	1,0	1,5	2,9	3,0	4,5	5,1	7,3	6,3	6,5	m	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	w	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	z	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	9
0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	-	m	10
0,02	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	w	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	10
0,05	-	0,04	-	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	m	11
0,02	-	0,02	-	0,1	0,05	0,1	0,1	0,05	-	-	-	-	-	w	11
-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,03	-	0,2	-	-	-	z	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	w	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	z	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	15
-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	m	16
-	0,1	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	w	16
-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	0,03	-	-	0,1	-	-	z	16
-	-	0,04	0,05	0,2	0,4	0,1	1,2	0,8	1,7	0,9	1,5	-	3,1	m	17
-	-	-	-	-	0,05	0,3	0,4	0,3	0,9	1,4	1,2	-	1,3	w	17
-	-	0,02	0,02	0,1	0,2	0,4	0,7	0,5	1,2	1,3	1,3	-	1,9	z	17
0,5	1,0	1,0	1,5	2,2	2,1	3,3	4,6	5,3	9,5	13,8	23,7	32,4	52,0	m	18
0,5	0,8	0,7	0,8	1,2	1,2	2,3	2,1	3,8	6,5	12,4	21,8	30,7	37,6	w	18
0,5	0,9	0,8	1,2	1,8	1,6	2,7	3,1	4,4	7,7	12,9	22,4	31,2	42,0	z	18
13,1	19,1	32,8	58,1	124,3	220,6	375,2	669,6	1 035,9	1 588,3	2 162,6	2 638,6	2 891,5	2 565,7	m	19
9,8	21,0	38,1	70,3	123,4	203,8	291,8	414,2	563,4	796,9	1 126,2	1 520,9	1 869,1	1 897,8	w	19
11,5	20,0	35,4	64,0	123,8	211,2	325,9	516,4	749,2	1 104,8	1 490,6	1 849,9	2 164,9	2 101,8	z	19
1,2	1,9	2,9	4,7	6,8	9,5	16,2	22,1	32,0	50,6	78,2	115,7	133,2	174,3	m	20
1,1	1,9	2,5	3,3	6,4	9,1	11,9	14,9	21,5	32,3	56,0	95,5	144,1	164,0	w	20
1,2	1,9	2,7	4,0	6,6	9,3	13,7	17,8	25,7	39,4	63,8	101,4	140,9	167,1	z	20
0,6	1,8	2,3	3,5	6,3	11,2	23,7	44,5	81,8	130,8	170,3	226,0	254,0	211,0	m	21
0,8	0,8	1,2	2,2	3,2	8,5	16,3	34,3	76,4	149,8	225,6	291,6	316,1	284,9	w	21
0,7	1,3	1,8	2,9	4,8	9,7	19,3	38,4	78,5	142,4	206,1	272,3	298,0	262,4	z	21
-	-	-	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,6	0,5	0,9	0,4	2,9	-	m	22
-	0,1	-	0,05	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,6	1,4	2,7	5,4	w	22
-	0,03	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	0,7	1,1	2,8	3,7	z	22
0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	1,1	1,3	1,7	3,7	6,4	12,6	19,4	24,7	42,8	m	23
0,2	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5	1,3	2,1	2,7	5,8	10,2	22,4	26,4	32,3	w	23
0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,7	1,3	1,9	3,1	6,0	11,0	21,5	25,9	35,5	z	23
0,1	0,5	0,7	0,7	0,8	1,3	0,9	1,9	1,8	2,6	2,0	3,7	1,0	-	m	24
0,1	0,1	0,3	0,6	0,6	0,8	0,5	0,7	1,1	1,1	1,6	0,8	-	-	w	24
0,1	0,3	0,5	0,7	0,7	1,0	0,7	1,2	1,4	1,7	1,8	1,6	0,3	-	z	24
-	0,1	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	m	25
-	0,1	0,1	0,05	-	-	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	2,7	w	25
-	0,1	0,04	0,02	-	0,03	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	1,9	z	25
0,2	1,2	1,6	3,7	7,1	10,2	13,3	13,8	15,5	15,7	18,4	17,2	18,1	9,2	m	26
0,4	0,9	1,3	2,2	4,0	8,8	13,2	17,8	21,2	24,9	29,5	28,0	25,6	22,8	w	26
0,3	1,0	1,5	3,0	5,6	9,4	13,2	16,2	19,0	21,4	25,6	24,8	23,4	18,7	z	26

4.2 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen,
(Liste

Verhältniszahlen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste B	Todesursache	m w z	Gestor- bene ins- gesamt	Davon im Alter										
				unter 24 Stunden	24 Stunden 7 Tagen	7 Tagen 28 Tagen	28 Tagen 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
27	Bluthochdruck	m	13,9	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,04	0,04	0,1
27		w	26,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,04	0,1
27		z	20,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,04	0,1
28	Ischämische Herzkrankheiten	m	253,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,5
28		w	192,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,3
28		z	221,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,4
29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	m	80,6	-	0,3	-	2,3	2,7	0,6	0,4	0,4	1,2	1,8	
29		w	106,6	0,4	-	0,4	1,8	2,5	0,8	0,2	0,3	0,7	0,8	
29		z	94,2	0,2	0,2	0,2	2,1	2,6	0,7	0,3	0,3	1,0	1,3	
30	Hirngefäßkrankheiten	m	134,8	-	-	-	-	-	-	0,2	0,3	0,2	0,7	1,0
30		w	182,7	-	-	-	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4	0,5	0,9	
30		z	159,9	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,6	1,0	
31	Grippe	m	0,9	-	-	-	3,3	3,3	0,3	0,05	0,04	0,1	0,05	
31		w	1,3	-	-	-	1,4	1,4	0,2	0,1	0,04	0,1	0,4	
31		z	1,1	-	-	-	2,4	2,4	0,2	0,1	0,04	0,1	0,2	
32	Pneumonie	m	21,2	1,0	5,0	3,3	28,0	37,4	2,2	0,3	0,1	0,3	1,1	
32		w	22,1	1,1	2,1	4,6	18,0	25,8	1,5	0,9	0,5	0,5	0,3	
32		z	21,7	1,0	3,6	3,9	23,2	31,8	1,9	0,6	0,3	0,4	0,7	
33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	m	52,3	-	-	-	1,3	1,3	0,3	0,2	0,8	1,1	0,9	
33		w	21,1	-	-	-	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	0,6	0,7	
33		z	36,0	-	-	-	0,9	0,9	0,3	0,2	0,6	0,9	0,8	
34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	m	8,9	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,1	0,4	
34		w	4,8	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,1	0,1	
34		z	6,7	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,1	0,3	
35	Appendizitis	m	1,4	-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	
35		w	1,3	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	
35		z	1,4	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	
36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	m	5,4	0,3	2,3	2,3	4,7	9,7	0,3	0,1	-	0,2	0,1	
36		w	7,7	0,4	-	1,8	4,2	6,4	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	
36		z	6,6	0,3	1,2	2,1	4,5	8,1	0,2	0,2	0,04	0,3	0,2	
37	Leberzirrhose	m	38,8	-	-	-	2,3	2,3	0,1	0,05	0,1	0,1	0,8	
37		w	17,4	-	-	-	0,4	0,4	0,1	0,1	0,04	0,2	0,5	
37		z	27,6	-	-	-	1,4	1,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	
38	Nephritis und Nephrose	m	2,8	-	-	-	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
38		w	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,04	0,05	
38		z	2,9	-	-	-	0,2	0,2	0,04	0,05	0,1	0,1	0,1	
39	Prostatahypertrophie	m	28,1 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39		w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
39		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	Fehlgeburt	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
40		w	2,9 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6
40		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
41		w	31,1 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,7
41		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18,4
42	Angeborene Mißbildungen	m	5,6	101,4	84,8	66,1	136,5	388,7	11,5	2,9	2,3	2,0	1,2	
42		w	4,3	84,6	57,3	60,5	122,4	324,8	11,4	3,5	1,5	1,4	0,8	
42		z	4,9	93,3	71,4	63,4	129,7	357,7	11,4	3,2	1,9	1,7	1,0	
43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	m	438,4	176,2	184,5	53,7	24,0	438,4	-	-	-	-	-	
43		w	312,5	126,7	130,6	38,6	16,6	312,5	-	-	-	-	-	
43		z	377,3	152,2	158,3	46,4	20,4	377,3	-	-	-	-	-	
44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	m	466,1	264,9	97,1	32,0	72,1	466,1	-	-	-	-	-	
44		w	387,8	211,3	89,5	31,5	55,6	387,8	-	-	-	-	-	
44		z	428,1	238,9	93,4	31,8	64,1	428,1	-	-	-	-	-	
45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	m	39,3	2,7	2,3	1,3	43,7	50,1	3,0	0,7	0,9	2,2	5,4	
45		w	40,7	1,1	1,8	2,5	25,5	30,8	2,0	0,5	0,4	1,5	2,0	
45		z	40,0	1,9	2,1	1,9	34,9	40,7	2,5	0,6	0,7	1,8	3,7	
46	Alle sonstigen Todesursachen	m	107,1	1,0	3,7	8,3	99,1	112,1	11,7	3,9	4,2	7,2	11,4	
46		w	114,0	0,7	3,2	7,1	73,6	84,6	8,8	4,5	3,0	4,9	7,1	
46		z	110,7	0,9	3,4	7,7	86,7	98,7	10,3	4,2	3,6	6,1	9,3	
47	Kraftfahrzeugunfälle	m	35,0	-	-	0,3	1,3	1,7	15,5	15,6	11,4	78,0	70,8	
47		w	13,4	-	-	-	1,4	1,4	8,3	10,0	7,0	25,6	16,0	
47		z	23,7	-	-	0,2	1,4	1,5	12,0	12,9	9,2	52,5	43,8	
48	Alle sonstigen Unfälle	m	25,8	0,3	0,7	4,0	90,1	95,1	18,0	8,3	5,7	10,8	14,9	
48		w	25,9	0,4	0,4	1,1	73,2	75,0	11,4	3,7	2,1	2,6	2,1	
48		z	25,9	0,3	0,5	2,6	81,9	85,4	14,8	6,0	3,9	6,8	8,6	
49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m	30,2	-	-	-	-	-	-	-	3,1	16,7	34,6	
49		w	15,8	-	-	-	-	-	-	-	0,6	6,2	11,4	
49		z	22,7	-	-	-	-	-	-	-	1,9	11,6	23,2	
50	Alle sonstigen Gewalttätigkeiten	m	4,2	2,0	0,3	0,7	3,3	6,3	1,4	1,3	1,2	2,5	5,1	
50		w	2,5	0,4	1,1	-	3,9	5,3	1,4	0,6	0,8	1,9	2,9	
50		z	3,3	1,2	0,7	0,3	3,6	5,8	1,4	1,0	1,0	2,2	4,0	
1 bis 50	Alle Todesursachen	m	1 189,8	551,9	400,4	198,9	579,2	1 724,3	78,7	44,5	38,0	133,8	164,4	
		w	1 110,1	427,8	301,8	168,4	459,3	1 352,0	57,7	31,6	23,4	56,3	57,0	
		z	1 148,1	491,7	352,6	184,1	521,0	1 543,6	68,4	38,2	30,8	96,1	111,5	

¹⁾ Gestorbene Säuglinge bezogen je 100 000 Lebendgeborene. - ²⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. - ³⁾ Je 100 000 Lebendgeborene, in der Altersgliederung je 100 000 Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter. - ⁴⁾ Je 100 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

je 100 000 Einwohner *)

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														m w z	Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
0,05	0,5	1,1	2,8	4,5	8,2	13,6	23,4	43,8	82,0	133,1	205,2	317,8	385,3	m	27
0,2	0,6	0,7	2,0	4,1	6,1	8,9	20,6	39,6	83,4	163,5	292,8	459,4	543,0	w	27
0,1	0,6	0,9	2,4	4,3	7,0	10,8	21,7	41,3	82,8	152,8	267,0	418,3	494,9	z	27
2,4	6,7	18,1	43,6	110,8	209,1	339,7	596,2	952,2	1 471,0	2 089,2	3 088,7	4 263,6	5 620,8	m	28
0,3	1,4	2,8	8,2	18,3	33,1	64,1	152,8	317,5	629,1	1 175,6	2 089,8	3 436,9	5 083,3	w	28
1,4	4,1	10,7	26,5	65,3	110,4	176,8	330,2	567,1	956,7	1 496,8	2 383,8	3 675,5	5 247,4	z	28
2,4	3,7	5,9	10,3	18,0	31,4	52,1	103,3	209,0	411,1	787,6	1 447,2	2 696,5	4 363,9	m	29
1,7	2,4	2,7	4,8	9,9	16,4	26,6	56,1	115,6	254,6	592,9	1 296,6	2 514,6	4 721,8	w	29
2,1	3,1	4,4	7,6	14,0	23,0	37,0	75,0	152,4	315,5	661,4	1 341,0	2 566,6	4 612,5	z	29
2,1	3,3	5,4	11,2	22,8	38,3	75,5	171,6	379,0	777,6	1 440,9	2 556,8	3 851,6	4 785,9	m	30
1,7	2,9	4,4	8,5	15,4	23,8	42,8	90,2	215,6	540,9	1 168,2	2 247,4	3 716,9	5 264,8	w	30
1,9	3,1	4,9	9,9	19,2	30,2	56,1	122,7	279,9	632,9	1 264,1	2 338,5	3 754,9	5 118,6	z	30
0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	1,5	2,7	7,4	15,3	37,1	48,9	m	31
0,1	-	0,1	0,05	0,2	0,1	0,1	0,7	1,3	2,1	6,0	15,2	33,4	83,3	w	31
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,7	1,4	2,3	6,5	15,3	34,5	72,8	z	31
0,9	1,5	1,5	2,3	4,4	6,1	9,9	18,7	46,0	94,5	201,5	422,4	824,9	1 363,9	m	32
0,6	0,7	0,9	1,8	2,0	3,7	4,3	11,1	20,1	46,5	121,3	277,4	524,7	1 002,7	w	32
0,7	1,1	1,2	2,1	3,2	4,7	6,6	14,1	30,3	65,2	149,5	320,1	611,5	1 113,0	z	32
1,0	1,3	1,6	4,5	8,0	20,5	37,0	86,6	168,3	344,0	560,3	785,3	1 021,9	1 455,7	m	33
0,9	1,1	1,5	3,4	5,2	7,7	13,6	21,8	33,7	68,5	110,0	204,2	332,4	585,9	w	33
0,9	1,2	1,5	4,0	6,6	13,3	23,2	47,7	86,6	175,7	268,3	375,2	532,1	837,5	z	33
0,7	1,1	1,9	3,8	6,3	8,7	11,9	21,0	29,9	52,7	70,7	89,1	97,1	88,7	m	34
0,1	0,2	0,7	1,2	1,1	2,6	3,6	5,5	9,2	17,3	27,8	39,0	55,5	73,9	w	34
0,4	0,7	1,4	2,5	3,7	5,3	7,0	11,7	17,3	31,1	42,9	53,7	67,5	78,4	z	34
0,2	-	0,3	0,6	0,7	1,2	1,5	2,6	4,2	8,1	12,3	14,6	23,8	21,4	m	35
0,05	0,4	0,2	0,2	0,5	0,3	0,9	0,8	2,4	4,3	5,3	11,1	19,4	24,2	w	35
0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	1,2	1,5	3,2	5,8	7,7	12,1	20,7	23,3	z	35
0,1	0,3	0,7	1,0	1,5	2,4	4,5	8,4	14,2	27,0	49,2	107,7	131,3	195,7	m	36
0,2	0,5	0,7	1,1	1,3	2,1	4,1	6,2	10,9	21,0	44,6	86,9	134,4	185,5	w	36
0,2	0,4	0,7	1,0	1,4	2,3	4,3	7,1	12,2	23,3	46,2	93,1	133,4	188,6	z	36
3,9	9,8	22,2	38,6	54,8	68,9	93,4	109,1	141,9	151,3	159,3	151,9	139,9	73,4	m	37
1,5	4,9	7,6	12,3	19,1	25,0	31,0	31,4	35,5	51,6	60,1	78,4	78,8	68,5	w	37
2,7	7,4	15,2	25,9	37,2	44,2	56,5	62,5	77,4	90,4	94,9	100,0	96,5	70,0	z	37
0,3	0,5	0,7	1,1	1,4	2,5	2,6	6,0	10,2	15,4	21,2	31,0	39,0	55,0	m	38
0,1	0,3	0,6	0,6	1,3	1,6	2,4	3,6	6,7	11,0	16,6	25,4	34,6	33,6	w	38
0,2	0,4	0,7	0,9	1,3	2,0	2,5	4,6	8,1	12,7	18,2	27,1	35,8	40,1	z	38
-	-	-	-	0,1	0,1	0,4	2,9	10,1	29,2	75,1	193,1	375,8	602,4	m	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	w	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	z	39
X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	40
2,0	4,4	7,4	33,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	40
X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	41
26,3	37,5	83,3	100,7	490,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	41
0,8	1,0	0,6	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	-	-	m	42
1,0	1,1	0,7	0,7	1,2	0,7	0,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,3	0,4	1,3	w	42
0,9	1,0	0,7	0,8	1,0	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,3	0,9	z	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	44
6,9	9,3	11,9	17,5	26,9	34,2	49,6	63,4	99,8	151,7	225,4	469,1	1 041,9	2 856,3	m	45
3,0	4,7	4,4	7,2	9,2	13,5	17,2	25,6	41,9	76,7	156,1	367,6	1 003,5	3 141,1	w	45
5,0	7,1	8,4	12,5	18,2	22,6	30,4	40,7	64,7	105,9	180,4	397,5	1 014,3	3 054,2	z	45
12,8	15,2	25,8	42,9	63,8	79,7	115,9	191,5	323,2	539,9	852,5	1 267,3	1 980,0	3 073,4	m	46
9,4	12,8	16,5	23,6	37,7	47,9	70,5	112,8	179,3	322,6	581,6	1 057,7	1 810,1	3 091,4	w	46
11,1	14,0	21,4	33,5	51,0	61,8	89,0	144,3	235,9	407,2	676,8	1 119,4	1 858,8	3 085,9	z	46
35,2	27,7	26,4	26,0	24,4	26,0	27,0	33,9	38,9	52,9	67,1	65,7	72,3	107,0	m	47
9,9	7,4	7,3	8,1	8,0	10,0	10,6	13,2	17,1	23,0	31,2	37,0	36,1	16,1	w	47
22,9	17,8	17,2	17,3	16,3	17,0	17,3	21,5	25,7	34,6	43,8	45,5	46,6	43,9	z	47
12,8	16,6	17,6	20,7	23,0	23,0	26,1	29,3	35,8	63,2	104,0	200,4	458,6	886,9	m	48
1,9	2,4	2,8	4,0	4,6	6,1	8,2	11,5	17,8	42,7	114,9	291,9	655,9	1 271,5	w	48
7,5	9,7	10,5	12,6	14,0	13,5	15,5	18,6	24,9	50,7	111,1	265,0	598,6	1 154,1	z	48
32,1	34,3	36,8	38,0	44,4	43,3	42,8	43,9	42,4	54,7	64,6	67,5	95,1	76,5	m	49
11,9	12,4	15,3	16,2	19,6	26,5	25,4	30,6	26,8	26,7	27,9	34,0	29,5	12,1	w	49
22,3	23,7	26,5	27,5	32,2	33,9	32,5	36,0	32,9	37,6	40,8	43,8	48,5	31,7	z	49
5,5	4,8	5,0	5,0	5,3	5,5	6,1	4,4	4,8	5,9	4,6	3,7	9,5	3,1	m	50
2,3	2,7	2,6	2,5	3,0	2,9	3,0	2,8	2,3	3,6	4,0	5,0	6,6	5,4	w	50
3,9	3,8	3,8	3,8	4,1	4,1	4,2	3,5	3,3	4,5	4,2	4,6	7,4	4,7	z	50
137,2	164,6	227,3	346,8	575,9	874,9	1 357,5	2 295,4	3 760,4	6 181,0	9 436,1	14 284,0	20 914,4	29 192,7	m	1
63,4	87,1	119,4	188,2	302,3	465,2	678,5	1 089,0	1 790,9	3 254,3	5 884,8	10 466,4	17 333,2	27 686,8	w	bis
101,2	127,1	175,3	270,0	441,2	645,1	956,1	1 571,6	2 565,5	4 393,0	7 133,5	11 590,1	18 366,1	28 146,6	z	50

4 Todesursachen

4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	1968			1976			1977		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 019	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	3 067	2 221	846	2 706	1 959	747
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane	5 563	4 254	1 309	2 319	1 730	589	2 058	1 534	524
140 - 199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	143 392	71 420	71 972	143 864	72 183	71 681
darunter:										
150 - 159, 197.4 - 9, 160 - 163,	der Verdauungsorgane	62 495	30 400	32 095	62 285	29 218	33 067	62 191	29 222	32 969
197.0 - 3	der Atmungsorgane	22 528	19 185	3 343	26 214	22 052	4 162	26 539	22 313	4 226
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	20 014	6 769	13 245	16 641	5 794	10 847
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	346 108	159 682	186 426	332 786	153 123	179 663
darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	138 904	75 989	62 915	136 200	74 176	62 024
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	107 865	45 809	62 056	104 003	41 877	62 126	98 187	39 430	58 757
470 - 474	Grippe	6 311	2 775	3 536	1 228	504	724	675	250	425
480 - 486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	14 616	6 815	7 801	13 307	6 186	7 121
571	Leberzirrhose	14 566	9 204	5 362	17 305	11 729	5 576	16 938	11 352	5 586
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	18 034	6 405	11 629	7 205	2 216	4 989	6 477	1 882	4 595
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	36 118	21 424	14 694	31 659	18 452	13 207	30 434	17 782	12 652
darunter:										
E 810 - E 823	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	14 445	10 210	4 235	14 561	10 248	4 313
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 353	8 544	4 809	13 926	8 838	5 088
	Alle übrigen Todesursachen	154 092	85 481	68 611	135 193	72 973	62 220	127 168	68 599	58 569
000 - E 999	Insgesamt	734 049	371 385	362 664	733 140	361 325	371 815	704 922	347 948	356 974
je 100 000 Einwohner										
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)										
010 - 019	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	5,0	7,6	2,6	4,4	6,7	2,3
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane	9,2	14,9	4,1	3,8	5,9	1,8	3,4	5,2	1,6
140 - 199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	232,4	243,0	222,8	234,3	246,8	222,9
darunter:										
150 - 159, 197.4 - 9, 160 - 163,	der Verdauungsorgane	103,6	106,2	101,2	101,0	99,4	102,4	101,3	99,9	102,5
197.0 - 3	der Atmungsorgane	37,3	67,0	10,5	42,5	75,0	12,9	43,2	76,3	13,1
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	32,4	23,0	41,0	27,1	19,8	33,7
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	561,0	543,2	577,1	542,0	523,6	558,7
darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	225,1	258,5	194,8	221,8	253,7	192,9
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	178,7	160,0	195,7	168,6	142,5	192,3	159,9	134,8	182,7
470 - 474	Grippe	10,5	9,7	11,2	2,0	1,7	2,2	1,1	0,9	1,3
480 - 486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	23,7	23,2	24,1	21,7	21,2	22,1
571	Leberzirrhose	24,1	32,1	16,9	28,0	39,9	17,3	27,6	38,8	17,4
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	29,9	22,4	36,7	11,7	7,5	15,4	10,5	6,4	14,3
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	59,9	74,8	46,3	51,3	62,8	40,9	49,6	60,8	39,3
darunter:										
E 810 - E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	23,4	34,7	13,1	23,7	35,0	13,4
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	21,6	29,1	14,9	22,7	30,2	15,8
	Alle übrigen Todesursachen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
000 - E 999	Insgesamt	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 188,3	1 229,2	1 151,0	1 148,1	1 189,8	1 110,1
des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾										
010 - 019	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	4,7	7,4	2,4	4,2	6,5	2,1
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane	9,3	14,9	4,2	3,6	5,7	1,7	3,1	5,0	1,4
140 - 199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	219,2	234,6	205,2	218,2	236,4	201,7
darunter:										
150 - 159, 197.4 - 9, 160 - 163,	der Verdauungsorgane	105,5	106,8	104,3	93,7	95,6	92,0	92,7	95,3	90,4
197.0 - 3	der Atmungsorgane	37,7	67,4	10,8	41,2	73,2	12,0	41,6	74,1	12,0
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	29,5	22,0	36,2	24,2	18,9	29,0
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	503,1	517,1	490,4	475,0	491,9	459,6
darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	206,0	248,9	166,9	199,1	241,7	160,4
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	184,1	161,7	204,4	148,7	133,7	162,3	137,3	124,4	149,1
470 - 474	Grippe	10,7	9,8	11,6	1,8	1,6	1,9	1,0	0,8	1,1
480 - 486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	21,2	22,0	20,5	18,8	19,7	18,0
571	Leberzirrhose	24,4	32,2	17,3	27,3	39,3	16,3	26,6	37,8	16,3
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	31,2	22,8	38,8	9,7	7,0	12,0	8,3	5,9	10,6
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	60,6	74,7	47,7	48,4	61,4	36,5	46,1	58,9	34,5
darunter:										
E 810 - E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	22,5	33,5	12,6	22,6	33,5	12,7
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	21,0	28,2	14,5	21,8	28,9	15,3
	Alle übrigen Todesursachen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
000 - E 999	Insgesamt	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 097,4	1 187,7	1 015,5	1 040,9	1 135,8	954,8

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. - 2) Die Berechnung „Standardisierter Sterbeziffern“ dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter ... bis unter ...			
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
		Anzahl					Je 100 000 Lebendgeborene			
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 008,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
davon (1977):										
Schleswig - Holstein	315	74	71	46	124	1 334,2	316,7	303,9	196,9	530,7
Hamburg	195	54	46	25	70	1 491,1	415,8	354,2	192,5	539,0
Niedersachsen	1 092	327	285	117	363	1 567,7	472,1	411,4	168,9	524,1
Bremen	107	26	20	13	48	1 775,8	437,2	336,3	218,6	807,1
Nordrhein - Westfalen	2 795	895	623	299	978	1 728,6	556,1	387,1	185,8	607,7
Hessen	710	185	179	83	263	1 368,1	357,8	346,2	160,5	508,7
Rheinland - Pfalz	541	182	107	71	181	1 582,4	533,3	313,5	208,0	530,3
Baden - Württemberg	1 147	417	216	156	358	1 252,3	458,3	237,4	171,5	393,5
Bayern	1 653	579	401	193	480	1 546,2	543,0	376,1	181,0	450,1
Saarland	186	61	40	23	62	1 892,3	617,7	405,0	232,9	627,8
Berlin (West)	281	63	65	46	107	1 685,3	381,5	393,6	278,6	647,9

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — 2) Ohne Saarland.

4 Todesursachen

4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Insgesamt (000 - E 999)	Natürliche Todesursachen (Pos. Nrn. der ICD 1968) ¹⁾								Unnatürliche Todesursachen (Pos. Nrn. der ICD 1968) ¹⁾		
		zusammen (000 - 796)	Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 - 136)	Pneumonie (480 - 486)	Angeborene Mißbildungen		Regel- widrige Geburt einschl. Geburtsver- letzungen, Asphyxie, Anoxie und Hypoxie (764 - 768, 772, 776)	Hämolytische Krankheiten des Neu- geborenen (774, 775)	Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	Alle übrigen natürlichen Todes- ursachen Rest	zusammen (E 800 - E 999)	darunter Mechanisches Erstickten (E 911 - E 913)
					insgesamt (740 - 759)	darunter des Kreislauf- systems (746, 747)						
Reichsgebiet												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556		2 815		12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855		2 928		13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704		3 742		15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272		4 391		16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439		4 705		16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	79 797	4 698	11 574	4 611		4 936		15 942	38 036	2 397	
1938	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738		5 063		16 143	36 112	2 521	
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553		2 209		13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485		2 437		13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895		2 673		13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752		3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865		3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920		4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086		3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302		4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322		4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	280	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	315	291	18	10	72	39	76	1	43	71	24	19
Hamburg	195	189	7	8	31	7	46	-	43	54	6	2
Niedersachsen	1 092	1 014	55	17	239	96	197	6	229	271	78	73
Bremen	107	101	3	3	29	17	17	-	20	29	6	6
Nordrhein - Westfalen	2 795	2 651	152	59	588	263	710	24	384	734	144	127
Hessen	710	655	38	7	174	80	185	7	84	160	55	45
Rheinland - Pfalz	541	498	25	6	132	52	95	3	107	130	43	40
Baden - Württemberg	1 147	1 088	59	38	300	150	286	6	149	250	59	43
Bayern	1 653	1 545	53	28	391	152	475	10	225	363	108	99
Saarland	186	173	9	6	44	19	43	1	25	45	13	12
Berlin (West)	281	277	22	3	83	26	67	1	20	81	4	1

¹⁾ Positionsnummer der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. - 2) Ohne Saarland und Berlin. - 3) Ohne Saarland.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1977 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
000 - 796	Natürliche Todesursachen	8 482	2 854	2 046	1 054	2 528	1 456,6	490,1	351,4	181,0	434,1
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	441	3	78	107	253	75,7	0,5	13,4	18,4	43,4
	darunter:										
000 - 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	105	-	5	17	83	18,0	-	0,9	2,9	14,3
561,563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und colitis ulcerosa	34	-	-	7	27	5,8	-	-	1,2	4,6
260 - 269	Avitaminosen und sonstigen Ernährungsmangelkrankheiten	20	-	-	2	18	3,4	-	-	0,3	3,1
270 - 279	Sonstige Stoffwechsellkrankheiten	48	4	9	6	29	8,2	0,7	1,5	1,0	5,0
480 - 486	Pneumonie	185	6	21	23	135	31,8	1,0	3,6	3,9	23,2
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	2 083	543	416	369	755	357,7	93,3	71,4	63,4	129,7
	darunter:										
740 - 745	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, einschl. der Sinnesorgane	427	142	52	63	170	73,3	24,4	8,9	10,8	29,2
746,747	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	901	108	230	200	363	154,7	18,5	39,5	34,3	62,3
749 - 751	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	123	10	32	27	54	21,1	1,7	5,5	4,6	9,3
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	365	174	53	45	93	62,7	29,9	9,1	7,7	16,0
760 - 772, 774 - 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	4 690	2 277	1 466	455	492	805,4	391,0	251,8	78,1	84,5
	darunter:										
760 - 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikose und Infektionen	57	32	14	8	3	9,8	5,5	2,4	1,4	0,5
764 - 768,772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie	602	196	300	72	34	103,4	33,7	51,5	12,4	5,8
770,771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderung der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	152	122	27	3	-	26,1	21,0	4,6	0,5	-
774,775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	59	30	18	9	2	10,1	5,2	3,1	1,5	0,3
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	1 595	690	622	198	85	273,9	118,5	106,8	34,0	14,6
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	1 329	891	316	92	30	228,2	153,0	54,3	15,8	5,2
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	981	21	56	85	819	168,5	3,6	9,6	14,6	140,6
E 800 - E 999	Unnatürliche Todesursachen	540	9	7	18	506	92,7	1,5	1,2	3,1	86,9
E 911 - E 913	Mechanisches Erstickten	467	1	3	14	449	80,2	0,2	0,5	2,4	77,1
000 - E 999	Insgesamt	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6 ²⁾	491,7	352,6	184,1	521,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1977 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste A	Jahr Todesursachen	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
			Anzahl						
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	35	3	9	12	7	4	-	-
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung	30	2	5	11	7	5	-	-
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	2	-	-	1	1	-	-	-
A 115	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schwangerschaftsunterbrechungen	15	-	3	3	3	3	3	-
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett	32	4	8	6	6	5	2	1
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	84	5	12	24	14	20	7	2
A 112 - A 117	Müttersterbefälle insgesamt	198	14	37	57	38	37	12	3

Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

A 112 - A 117	Müttersterbefälle insgesamt	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
----------------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken

Jahr Land	Ärzte ¹⁾						Zahnärzte ²⁾			Apotheker in Apotheken			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Facharzt- bezeichnung		in freier Praxis									
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl					
Reichsgebiet														
1909	30 558	4,8					11 213	1,8		9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9					23 517	3,7		10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1					25 477	4,0		10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5					26 343	4,1		11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4					27 160	4,2		11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4					28 068	4,3		11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3					31 245	4,8		10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2					32 377	4,8		10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2					33 926	5,0		11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3					35 001	5,2		11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3					35 565	5,2		11 819	1,7	1,6	7 367	1,1
1939	47 832	7,0					35 891	5,2		12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,9	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
davon (1977):														
Schleswig-Holstein	4 840	18,7	2 214	45,7	2 423	50,1	1 359	5,3	1 279	1 082	4,2	2,0	550	2,1
Hamburg	5 609	33,4	2 903	51,8	2 654	47,3	1 372	8,2	1 249	975	5,8	2,2	447	2,7
Niedersachsen	12 482	17,3	5 684	45,5	6 136	49,2	3 336	4,6	3 162	2 665	3,7	1,7	1 548	2,1
Bremen	1 700	24,2	911	53,6	749	44,1	413	5,9	391	377	5,4	2,3	162	2,3
Nordrhein-Westfalen	32 473	19,1	15 910	49,0	15 009	46,2	7 480	4,4	7 112	7 008	4,1	1,7	4 123	2,4
Hessen	11 576	20,9	5 409	46,7	5 376	46,4	3 136	5,7	2 917	2 487	4,5	1,8	1 399	2,5
Rheinland-Pfalz	6 735	18,5	3 126	46,4	3 123	46,4	1 539	4,2	1 448	1 453	4,0	1,6	916	2,5
Baden-Württemberg	19 347	21,2	8 714	45,0	8 971	46,4	5 278	5,8	5 034	4 053	4,4	1,8	2 230	2,4
Bayern	21 513	19,9	9 496	44,1	10 730	49,9	6 465	6,0	6 087	4 491	4,2	1,7	2 578	2,4
Saarland	2 095	19,4	1 001	47,8	810	38,7	460	4,3	419	417	3,9	1,4	297	2,7
Berlin (West)	6 904	35,8	3 402	49,3	2 241	32,5	1 283	6,7	1 168	1 803	9,4	3,0	593	3,1

1) Hauptsächlich in Krankenhäusern tätige Ärzte, siehe Personal in Krankenhäusern. - 2) Bis 1970 einschl. Dentisten. - 3) Gebietsstand: 31. 12. 1937. - 4) Ohne Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1977 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptsächlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Fachgebieten												
Anästhesie	1 509	1 081	61	114	61	108	—	6	1 401	933	47	34
Augenheilkunde	2 424	767	2 051	683	2 045	672	6	11	340	79	33	5
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	5 528	286	1 389	54	1 385	51	4	3	3 899	200	240	32
Kinderchirurgie	95	19	9	2	9	2	—	—	86	16	—	1
Unfallchirurgie	541	13	112	3	111	3	1	—	422	10	7	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5 630	990	3 519	724	3 506	719	13	5	2 057	240	54	26
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 642	237	2 097	176	2 091	174	6	2	504	51	41	10
Dermatologie und Venerologie	1 535	525	1 204	416	1 204	414	—	2	247	81	84	28
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	12 837	2 294	7 151	1 091	7 142	1 077	9	14	4 676	850	1 010	353
Gastroenterologie	230	17	55	2	55	2	—	—	170	13	5	2
Kardiologie	214	7	48	1	48	1	—	—	164	6	2	—
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) ²⁾	262	44	98	6	96	6	2	—	128	22	36	16
Kinderheilkunde	2 753	1 992	1 669	1 216	1 668	1 208	1	8	959	446	125	330
Kinder- und Jugendpsychiatrie	110	82	22	18	22	18	—	—	79	49	9	15
Laboratoriumsmedizin	534	139	202	49	197	42	5	7	202	49	130	41
Lungen- und Bronchialheilkunde ²⁾	857	195	403	49	403	49	—	—	204	67	250	79
Mund- und Kieferchirurgie	355	28	189	15	188	15	1	—	152	9	14	4
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 092	1 007	1 221	404	1 219	402	2	2	1 640	515	231	88
Neurochirurgie	241	10	19	1	19	1	—	—	216	9	6	—
Orthopädie	2 417	149	1 749	92	1 746	89	3	3	569	35	99	22
Pathologische Anatomie	505	52	53	7	52	5	1	2	297	31	155	14
Pharmakologie	170	12	1	—	1	—	—	—	76	6	93	6
Radiologie	2 341	264	1 019	69	1 017	68	2	1	1 211	179	111	16
Urologie	1 725	13	1 059	5	1 058	4	1	1	642	8	24	—
Zusammen	48 547	10 223	25 400	5 197	25 343	5 130	57	67	20 341	3 904	2 806	1 122
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete	51 438	15 066	21 966	5 659	21 784	5 351	182	308	24 606	7 483	4 866	1 924
Ärzte insgesamt	99 985	25 289	47 366	10 856	47 127	10 481	239	375	44 947	11 387	7 672	3 046
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	1 115	413	30	6	30	5	—	1	326	73	759	334
Ausländer	7 933	1 364	1 219	117	1 195	106	24	11	6 543	1 188	171	59
dar.: mit deutscher Approbation	2 108 ^{a)}	309 ^{a)}	402	40	393	40	9	—	1 578	250	77	19
Zahnärzte	26 536	5 585	25 203	5 063	23 641	4 323	1 562	740	789	257	544	285
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	523	386	484	372	479	370	5	2	25	11	14	3

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Wehrärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

a) In Hamburg Trennung nach Geschlecht und Tätigkeitsbereich nicht möglich.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr	Ärzte				Zahnärzte				als ehemalige staatlich geprüfte Dentisten ¹⁾	Apotheker				Tierärzte			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar				insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer			männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
1952	3 151	2 375	776		688	534	154		—	512	295	217					
1953	2 860	2 108	752		789	601	188		15 046	869	508	361					
1954	2 248	1 662	586		630	483	147		846	949	501	448					
1955	1 677	1 250	427		770	604	166		732	865	455	410					
1956	1 038	824	214		645	478	167		370	846	398	448					
1957	490	394	96		458	339	119		365	801	335	466					
1958	585	454	131		366	249	117		331	883	328	555					
1959	970	696	274		357	252	105		185	992	345	647					
1960	1 183	841	342		289	195	94		172	982	357	625					
1961	1 485	1 027	458		293	194	99		57	1 087	431	656					
1962	1 969	1 369	600		382	257	125		28	1 035	385	650					
1963	2 231	1 483	748		363	250	113		9	1 011	351	660					
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	—	261	224	37	—
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	—
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	—
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	221	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	—
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	46	4
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	—	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	—
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1
davon (1977):																	
Schleswig-Holstein	183	136	47	4	30	23	7	—	—	40	20	20	—	3	1	2	—
Hamburg	286	227	59	5	80	61	19	—	—	74	28	46	—	—	—	—	—
Niedersachsen	453	347	106	1	26	22	4	—	1	68	33	35	—	92	53	39	—
Bremen	10	7	3	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 311	969	342	65	230	202	28	1	1	322	134	188	—	—	—	—	—
Hessen	620	468	152	3	131	99	32	—	—	222	100	122	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	296	219	77	5	72	56	16	—	—	87	35	52	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	1 295	968	327	31	174	136	38	21	—	247	100	147	4	—	—	—	—
Bayern	1 410	1 088	322	111	221	170	51	20	—	315	157	158	4	117	79	38	—
Saarland	182	151	31	5	12	9	3	—	—	35	12	23	—	—	—	—	—
Berlin (West)	544	391	153	9	81	57	24	—	—	160	51	109	—	55	27	28	1

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952. — 2) Ohne Saarland. — a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern. — b) Ohne Schleswig-Holstein. — c) Ohne Bayern. — d) Ohne Hamburg. — e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.4 Von den Ärztekammern im Jahre 1977 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht

Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anästhesie	382	182	200	Kinderheilkunde	330	214	116
Augenheilkunde	191	128	63	Kinder- und Jugendpsychiatrie	43	22	21
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	491	466	25	Laboratoriumsmedizin	60	42	18
Kinderchirurgie	9	9	—	Lungen- und Bronchialheilkunde	56	40	16
Unfallchirurgie	122	122	—	Mund- und Kieferchirurgie	24	24	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	441	379	62	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	307	210	97
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	134	115	19	Neurochirurgie	33	32	1
Dermatologie und Venerologie	102	63	39	Orthopädie	183	175	8
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	1 225	1 024	201	Pathologische Anatomie	39	32	7
Gastroenterologie	67	62	5	Pharmakologie	24	22	2
Kardiologie	44	43	1	Radiologie	218	172	46
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin)	17	16	1	Urologie	134	131	3
				Insgesamt	4 676	3 725	951

5.5 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31. 12. 1977

Gesundheitsämter Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Gesundheitsämter insgesamt	337	X	X	Medizinisch-technische Assistenten	577	3	574
davon: staatlich	161	X	X	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	58 ¹⁾	—	58
kommunal	176	X	X	Medizinisch-technische Radiologieassistenten	47 ¹⁾	—	47
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher Prüfung	957 ¹⁾	638	319	Sozialarbeiter	2 498	325	2 173
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche Prüfung	1 404 ¹⁾	400	1 004	Sozialmedizinische Assistenten	282	3	279
Ärzte, nebenamtlich	1 767	1 073	694	Arzthelfer	1 355 ¹⁾	10	1 345
Zahnärzte, hauptamtlich	322	147	175	Zahnarzthelfer	295	1	294
Zahnärzte, nebenamtlich	1 382	1 102	280	Verwaltungspersonal	3 371 ¹⁾	847	2 524
Gesundheitsingenieure	27	26	1	Schreibkräfte	1 844 ¹⁾	21	1 823
Gesundheitsaufseher	905	888	17	Sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung	221	27	194
Desinfektoren	261 ¹⁾	242	19				

1) Durch Nachmeldung eines Bundeslandes weichen die Daten geringfügig von denjenigen in Fachserie 12, Reihe 5 ab.

5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1977 nach Geschlecht und Berufen

Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Ärzte	125 274	99 985	25 289	Hebammen	5 637	—	5 637
Zahnärzte	32 121	26 536	5 585	Wochenpflegerinnen ¹⁾	677	6	671
Tierärzte	9 100	8 244	856	Krankengymnasten	9 295	536	8 759
Apotheker in Apotheken	26 811	13 290	13 521	Beschäftigungstherapeuten/Arbeitstherapeuten ¹⁾	1 948	555	1 393
Apothekerassistenten	4 460	973	3 487	Masseure	6 336	2 792	3 544
Heilpraktiker	4 866	3 454	1 412	Masseure und medizinische Bademeister	11 467	6 793	4 674
Krankenpflegepersonen ¹⁾	235 598	33 264	202 334	Medizinisch-technische Assistenten ¹⁾	21 372	742	20 630
Krankenschwestern bzw. -pfleger ¹⁾	167 535	24 958	142 577	Diätassistenten ¹⁾	3 027	235	2 792
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger ¹⁾	23 661	30	23 631	Desinfektoren	2 009	1 892	117
Krankenpflegehelfer ¹⁾	44 402	8 276	36 126	Pharmazeutische-technische Assistenten	9 250	374	8 876

1) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.7 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger ¹⁾			Kinder- krankenschwestern ¹⁾	Medizinisch - technische Assistenten ¹⁾	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8			
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1			
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0			
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4			
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1			
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8			
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4			
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2			
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0			
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4			
1938	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4			
Bundesgebiet									
1952	11 524	2,3	69,2	100 186		20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 256	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 263
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	22 620	21 934
1977	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	21 372	20 630
davon (1977):									
Schleswig - Holstein	183	0,7	128,5	5 645	4 636	21,8	628	910	883
Hamburg	144	0,9	90,7	7 001	6 176	41,7	888	1 028	974
Niedersachsen	647	0,9	107,8	16 936	13 588	23,4	2 306	1 851	1 813
Bremen	61	0,9	98,3	2 797	2 303	39,8	485	269	253
Nordrhein - Westfalen	1 515	0,9	107,0	46 492	39 591	27,3	5 890	7 089	6 885
Hessen	510	0,9	102,1	14 280	12 021	25,8	1 958	1 442	1 385
Rheinland - Pfalz	399	1,1	86,1	8 895	7 664	24,4	1 202	964	942
Baden - Württemberg	1 012	1,1	90,4	25 592	22 697	28,1	4 450	2 943	2 780
Bayern	922	0,9	116,3	26 860	22 831	24,8	4 001	2 786	2 716
Saarland	119	1,1	83,7	3 559	2 693	32,9	546	477	449
Berlin (West)	125	0,6	133,1	9 478	8 377	49,2	1 307	1 613	1 550

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — 2) Ohne Saarland.

a) Einschl. med.-techn. Gehilfen. — b) Ohne Saarland. — c) Ohne Berlin. — d) Ohne Bremen.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1977 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	Ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser													
Krankenhäuser für Akut - Kranke													
Öffentliche	897 ¹⁾	29	77	118	140	111	144	91	58	29	35	17	48
darunter: Universitäts-	83	3	9	10	13	5	13	6	3	-	2	-	19
Freie gemeinnützige	877 ¹⁾	13	52	109	131	125	188	131	66	33	26	3	-
Private	411 ¹⁾	155	123	86	26	9	7	4	1	-	-	-	-
Zusammen	2 185 ¹⁾	197	252	313	297	245	339	228	125	62	61	20	48
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	361 ¹⁾	18	21	57	57	64	58	15	7	6	12	12	34
darunter: Universitäts-	9	-	-	3	-	4	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	264	8	38	86	46	31	36	14	7	5	5	2	6
Private	606	64	128	178	76	66	65	13	5	5	4	1	1
Zusammen	1 231 ¹⁾	90	187	301	179	161	159	42	19	16	21	15	41
Insgesamt													
Öffentliche	1 258 ¹⁾	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
darunter: Universitäts-	92	3	9	13	13	9	15	6	3	-	2	-	19
Freie gemeinnützige	1 141 ¹⁾	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
Private	1 017 ¹⁾	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
Insgesamt	3 416 ¹⁾	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
Planmäßige Betten													
Krankenhäuser für Akut - Kranke													
Öffentliche	263 577	533	2 918	8 419	16 911	19 186	34 462	30 957	25 584	15 682	25 220	13 437	70 268
darunter: Universitäts-	40 551	51	392	769	1 580	901	3 255	1 984	1 305	-	1 424	-	28 890
Freie gemeinnützige	203 831	206	2 007	7 753	15 353	21 442	45 770	45 153	28 814	17 841	17 025	2 467	-
Private	20 158	2 101	4 392	5 789	2 947	1 536	1 572	1 404	417	-	-	-	-
Zusammen	487 566	2 840	9 317	21 961	35 211	42 164	81 804	77 514	54 815	33 523	42 245	15 904	70 268
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	116 506	285	713	4 502	6 793	11 152	13 563	5 023	3 080	3 259	8 250	10 713	49 173
darunter: Universitäts-	1 421	-	-	244	-	722	455	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	51 172	150	1 455	4 607	5 424	5 188	8 519	4 893	3 163	2 607	3 354	1 830	9 982
Private	67 709	1 079	4 691	12 344	8 971	11 395	15 139	4 209	2 229	2 762	2 754	800	1 336
Zusammen	235 387	1 514	6 859	21 453	21 188	27 735	37 221	14 125	8 472	8 628	14 358	13 343	60 491
Insgesamt													
Öffentliche	380 083	818	3 631	12 921	23 704	30 338	48 025	35 980	28 664	18 941	33 470	24 150	119 441
darunter: Universitäts-	41 972	51	392	1 013	1 580	1 623	3 710	1 984	1 305	-	1 424	-	28 890
Freie gemeinnützige	255 003	356	3 462	12 360	20 777	26 630	54 289	50 046	31 977	20 448	20 379	4 297	9 982
Private	87 867	3 180	9 083	18 133	11 918	12 931	16 711	5 613	2 646	2 762	2 754	800	1 336
Insgesamt	722 953	4 354	16 176	43 414	56 399	69 899	119 025	91 639	63 287	42 151	56 603	29 247	130 759

1) In Bayern außerdem 9 (4 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 1 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Personal der Krankenhäuser

6.6.1 Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte in Krankenhäusern nach ihrer funktionellen Stellung

Jahr Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahnärzte	
	insgesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Belegärzte			sonstige Ärzte
		Fachärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenz- ärzte				
		Anzahl	%	Anzahl	%							
1952	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	868
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 ^{a)}	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	2 198	1 108	50,4	344	15,7	302	335	1 258	225	78	194	35
Hamburg	2 742	1 261	46,0	526	19,2	345	392	1 736	133	136	154	78
Niedersachsen	6 271	2 996	47,8	1 114	17,8	1 004	1 005	3 522	573	167	304	69
Bremen	879	390	44,4	179	20,4	112	141	577	45	4	47	-
Nordrhein - Westfalen	16 739	7 966	47,6	3 135	18,7	2 334	2 769	10 005	1 317	314	850	208
Hessen	5 877	3 041	51,7	1 202	20,5	877	956	3 309	517	218	-	51
Rheinland - Pfalz	3 242	1 706	52,6	584	18,0	566	537	1 819	317	3	266	61
Baden - Württemberg	9 753	4 472	45,9	1 923	19,7	1 393	1 505	5 813	837	205	812	147
Bayern	10 994	5 407	49,2	1 986	18,1	1 485	1 498	5 969	1 744	298	865	167
Saarland	1 177	563	47,8	205	17,4	150	226	704	89	8	50	21
Berlin (West)	3 936	1 584	40,2	984	25,0	372	584	2 602	245	133	5	9

1) Ohne Saarland.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

6 Krankenhäuser
6.6 Personal der Krankenhäuser
6.6.2 Pflegepersonen und Hebammen *)

Jahr Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflege- personen in Aus- bildung	Heb- ammen	Heb- ammen- schüle- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schüle- rinnen	
	Krankenschwester, -pfleger			Kinder- kranken- schwe- stern	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	Sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig						Säuglings- und Kinder- pflege- rinnen
	ins- gesamt	weib- lich	in der Psychia- trie tätig											
1952	66 884	58 281					5 261		6 424	13 835	4 848	460		
1953	68 504	62 107	8 264				3 799		6 809	17 447	5 243	539		
1954	68 638	61 954	8 982				3 455		7 123	17 515	5 352	501		
1955	71 276	64 153	9 838				6 189		7 311	17 157	5 158	442		
1956	74 924	67 562	10 332				5 196		8 086	17 835	5 108	581		
1957	78 674	70 755	9 802	8 533			5 911			20 237	5 228	387		
1958	84 515	74 786	7 697	9 674			16 733	5 590		22 317	5 024	450		
1959	83 330	73 173	9 401	8 868			16 093	4 965		23 926	5 128	511		
1960	84 365	74 077	9 561	8 967			17 238	4 772		24 992	5 195	486		
1961	85 149	74 544	9 590	9 505			19 941	5 533		26 100	5 427	471		
1962	86 643	75 903	8 816	9 998			20 651	6 089		26 965	5 437	466		
1963	87 537	76 437	10 078	10 694			25 959	6 508		27 747	5 411	503		
1964	88 867	77 313	10 641	10 917			29 078	6 403		28 298	5 494	501		
1965	90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	
1966	93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967	95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968	97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969	100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970	106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971	114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972	120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973	128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974	138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975	144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976	149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977	155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860 ^{a)}	31 512	6 163	2 428	68 890 ^{b)}	4 909	755	522	52 ^{c)}
davon (1977):														
Schleswig - Holstein	5 066	4 170	725	585	2 310	1 015	1 784	552	75	2 112	164	28	11	-
Hamburg	6 231	5 465	373	662	1 074	161	1 243	293	127	2 045	135	34	25	-
Niedersachsen	15 879	13 138	1 681	2 125	4 964	811	3 717	720	441	7 903	555	90	73	13
Bremen	2 797	2 303	355	485	565	17	594	156	18	896	59	-	10	-
Nordrhein - Westfalen	43 287	36 547	4 955	5 787	12 090	1 701	9 084	2 098	768	21 332	1 389	209	142	10
Hessen	14 147	11 836	1 207	1 618	4 737	851	2 094	116	198	5 818	395	30	32	-
Rheinland - Pfalz	9 083	7 679	591	1 150	1 938	275	1 434	169	155	4 765	319	31	11	-
Baden - Württemberg	22 060	19 441	1 706	3 195	5 275	852	4 753	911	301	9 127	785	163	142	28
Bayern	25 077	21 187	2 577	3 415	5 151	621 ^{a)}	3 677	576	251	10 655 ^{b)}	867	123	75	-
Saarland	3 361	2 508	276	514	579	35	247	32	84	1 483	126	13	1	1
Berlin (West)	8 943	7 863	691	877	2 893	521	2 885	540	10	2 754	115	34	-	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.
1) Ohne Saarland.

a) In Bayern ohne die in Krankenhäusern für Akutkranke tätigen Personen. — b) In Bayern ohne Krankenpflegevorschülerinnen. — c) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser
6.6 Personal der Krankenhäuser
6.6.3 Sonstiges Personal *)

Jahr Monat	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Krankengymnasten	Masseure sowie Masseure und med. Bademeister	Diät-assistenten und Diät-küchenleiter	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts-pfleger, Gesundheits-pfleger)	In Aus-bildung: Sozial-arbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts-pfleger, Gesund-heits-pfleger	Verwal-tungs-kräfte	Wirt-schafts-kräfte
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Med.-techn. Assistenten							
		Apotheker	Sonstiges pharma-zeutisches Personal									
1952		393		7 298	6 376						14 899	100 499
1953		427		7 467	5 927	1 099	1 465				18 516	109 617
1954	1)	390		8 173	6 526	1 177	1 599				19 108	108 044
1955		423		8 586	6 923	1 260	1 757				19 500	112 716
1956		439		9 309	7 578	1 414	1 855				20 750	120 289
1957		1 323	437	10 031	8 069	1 530	2 055				21 883	125 809
1958		1 432	462	10 801	8 489	1 599	2 152		240		23 155	132 848
1959		1 468	493	11 325	8 831	1 837	2 547		258		24 082	135 209
1960		1 576	517	12 202	9 165	1 942	2 779		274		24 964	138 706
1961		1 622	500	12 735	9 578	1 981	2 993		307		25 781	137 413
1962		1 678	514	12 543	9 473	2 168	3 191		314		28 431	141 446
1963		1 712	512	13 916	9 745	2 332	3 523		326		29 529	146 706
1964		1 801	534	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352		30 549	153 740
1965		1 972	548	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966		2 204	543	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967		2 326	559	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968		2 447	574	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969		2 617	596	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970		2 702	622	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971		3 211	691	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972		3 254	713	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973		3 641	740	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974		3 891	748	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975		3 886	756	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976		3 832	739	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 196
1977		4 219	783	39 307 *)	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	118	27	27	1 262	772	210	224	86	54	12	1 331	6 598
Hamburg	211	55	61	1 545	891	187	89	102	32	-	1 616	5 775
Niedersachsen	382	73	97	3 944	1 609	516	686	393	135	77	5 812	19 478
Bremen	81	13	9	555	269	84	47	31	7	-	585	2 635
Nordrhein - Westfalen	1 297	214	260	10 461 *)	6 119	1 051	1 943	902	361	48	14 894	48 048
Hessen	342	53	69	5 231	1 479	630	823	325	121	13	3 810	15 715
Rheinland - Pfalz	217	32	64	2 250	845	250	549	166	88	-	2 805	11 141
Baden - Württemberg	753	106	54	5 802	2 043	1 055	1 289	499	265	57	5 471	29 203
Bayern	533	111	112	5 376	2 509	784	1 555	503	151		9 554	30 520
Saarland	71	13	6	852	468	97	151	59	21	7	1 205	3 981
Berlin (West)	214	86	3	2 029	855	428	236	175	166	-	3 453	11 765

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst. Ab 1977 sind beim Med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.

a) In Nordrhein-Westfalen ohne Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten.

6 Krankenhäuser
6.6 Personal der Krankenhäuser
6.6.4 Personal insgesamt *)

Jahr	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000	
		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt
1960	363 036	137,0	493,9						
1961	370 202	137,7	494,8						
1962	382 195	143,4	507,4						
1963	399 344	148,4	517,4						
1964	418 385	155,9	526,1						
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	149,1	494 431	495,7	494,1
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2
davon (1977):									
Schleswig - Holstein	25 012	235,9	662,5	6 559	97,3	173,7	18 453	488,8	471,7
Hamburg	25 762	349,6	784,3	7 323	167,8	222,9	18 439	613,4	561,3
Niedersachsen	75 452	255,4	643,1	17 990	94,8	153,3	57 462	543,9	489,8
Bremen	10 502	350,4	689,9	2 371	125,4	155,7	8 131	734,5	534,1
Nordrhein - Westfalen	195 785	290,3	665,9	46 019	103,0	156,5	149 766	657,6	509,4
Hessen	64 503	276,5	640,2	16 171	108,4	160,5	48 332	574,3	479,4
Rheinland - Pfalz	40 948	271,9	622,3	9 561	98,9	145,3	31 387	582,6	477,0
Baden - Württemberg	102 841	253,4	606,9	24 756	100,6	146,1	78 085	489,0	460,8
Bayern	112 432	227,0	571,3	27 388	93,5	139,2	85 044	420,1	432,1
Saarland	14 395	363,8	690,9	3 741	136,8	179,5	10 654	871,8	511,3
Berlin (West)	41 755	498,4	1 035,3	10 590	230,3	262,6	31 165	824,9	772,7

*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.
1) Ohne Zahnärzte.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1977 nach Altersgruppen und Ursachen

Pos.-Nr. der ICD 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 470	5	379	1 063	23	522	3	96	383	40
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	1 329	5	336	965	23	371	3	65	269	34
140 - 239	Neubildungen	6 023	42	1 043	4 839	99	7 763	11	1 197	6 302	253
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 356	27	836	4 398	95	7 375	8	1 118	6 011	238
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 685	5	229	1 432	19	1 071	1	118	893	59
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	1 572	-	173	1 370	29	174	-	13	154	7
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	948	9	143	767	29	2 396	3	357	1 958	78
200 - 209	Bösartige Neubildungen der Lymphatischen und blutbildenden Organe	573	13	177	380	3	290	3	56	222	9
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	1 596	6	218	1 314	58	2 777	1	113	2 325	338
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	924	1	125	761	37	1 197	1	43	946	207
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	82	-	21	59	2	93	-	7	72	14
290 - 315	Seelische Störungen	7 603	57	2 893	4 607	46	5 342	28	1 088	4 088	138
	darunter:										
295	Schizophrenie	1 320	37	910	367	6	994	15	406	559	14
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	4 345	11	1 343	2 970	21	1 826	4	306	1 473	43
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 891	59	1 199	2 587	46	2 400	17	578	1 684	121
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	313	3	173	136	1	321	7	134	173	7
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	896	2	174	701	19	629	1	78	503	47
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	40 866	22	1 993	36 479	2 372	42 380	2	643	30 981	10 754
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	8 986	7	391	8 001	587	18 069	-	168	13 424	4 477
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	9 714	-	471	8 920	323	4 654	-	43	3 815	796
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	6 295	3	271	5 716	305	4 346	2	115	3 301	928
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 136	6	377	8 936	817	8 314	-	94	5 347	2 873
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	8 211	3	359	7 492	357	2 374	1	124	1 905	344
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysembronchitis	5 893	-	178	5 445	269	1 343	-	32	1 086	225
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 896	14	1 132	3 686	64	1 931	3	198	1 552	178
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	322	2	37	270	13	161	2	12	130	17
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	4 001	6	1 001	2 955	39	1 390	-	144	1 126	120
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 099	8	355	718	18	1 051	4	179	803	65
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	636	4	271	354	7	466	4	98	342	22
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	2	-	1	-	1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	165	-	38	123	4	90	-	16	71	3
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	13 840	25	874	12 503	438	14 485	8	501	12 311	1 665
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	4 921	3	424	4 333	161	5 461	1	276	4 512	672
720 - 729	Osteomyelites und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	8 394	16	361	7 754	263	8 552	1	152	7 435	964
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	72	-	19	53	-	115	-	34	76	5
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	3 447	24	713	2 660	50	1 908	8	315	1 489	96
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	3 417	21	320	2 396	680	6 345	2	162	2 953	3 228
	darunter:										
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	1 043	-	10	545	488	3 176	-	3	840	2 333
N 800 - N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	3 384	153	949	2 200	82	1 199	20	135	867	177
	darunter:										
N 800 - N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	710	37	241	426	6	149	7	15	113	14
N 810 - N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	1 457	66	405	968	18	541	7	61	430	43
N 850 - N 854	interkraniale Verletzung	362	29	134	197	2	36	2	17	16	1
000 - N 999	Insgesamt	100 062	439	12 505	82 779	4 339	90 777	108	5 387	67 882	17 420

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1977 nach Altersgruppen und Ursachen

Pos. - Nr. der ICD ¹⁾	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	333	4	31	293	5	361	5	76	273	7
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	250	3	18	227	2	219	4	38	174	3
140 - 239	Neubildungen	1 747	11	179	1 523	34	4 703	27	775	3 829	72
140 - 199	Bösartige Neubildungen	1 506	7	131	1 338	30	4 398	17	693	3 622	66
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	465	1	26	431	7	568	2	55	502	9
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	344	-	21	319	4	91	1	9	80	1
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	319	5	30	270	14	1 151	4	151	973	23
200 - 209	Bösartige Neubildungen der Lymphatischen und blutbildenden Organe	200	3	43	150	4	228	9	65	150	4
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	613	-	45	529	39	1 018	4	86	857	71
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	437	-	32	374	31	484	2	51	382	49
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	20	-	3	17	-	79	1	16	58	4
290 - 315	Seelische Störungen	1 792	7	427	1 349	9	3 930	24	735	3 115	56
	darunter:										
295	Schizophrenie	287	6	198	83	-	605	12	294	291	8
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	830	-	140	687	3	1 372	5	204	1 146	17
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 509	11	307	1 156	35	2 018	30	502	1 435	51
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	205	1	89	115	-	445	12	237	195	1
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	400	1	45	337	17	564	5	71	467	21
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 769	2	267	14 541	959	15 235	11	336	12 856	2 032
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	2 580	-	26	2 339	215	4 998	3	50	4 264	681
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	4 685	-	93	4 429	163	2 545	-	20	2 274	251
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	3 492	-	71	3 278	143	2 056	4	114	1 713	225
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 959	1	26	2 677	255	2 260	-	29	1 801	430
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 395	-	34	1 282	79	1 198	4	68	1 008	118
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	867	-	12	800	55	581	-	8	491	82
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 266	1	125	1 113	27	1 197	9	135	1 006	47
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	74	-	-	67	7	42	-	1	35	6
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	1 021	1	96	909	15	897	2	95	772	28
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	382	6	77	292	7	635	13	103	499	20
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	257	4	65	183	5	308	10	62	228	8
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	4	-	1	3	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	58	-	8	47	3	111	1	20	88	2
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	3 496	7	139	3 204	146	9 107	8	364	8 211	524
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	1 172	1	66	1 052	53	2 838	4	201	2 469	164
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	2 156	5	54	2 007	90	5 922	-	109	5 461	352
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	26	-	6	19	1	99	2	30	66	1
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	1 083	1	122	950	10	1 250	9	258	947	36
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	223	2	6	130	85	482	-	9	318	155
	darunter:										
794	Alterschwäche ohne Geistesstörung	115	-	-	41	74	212	-	1	86	125
N 800 - N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	594	17	100	457	20	584	23	94	437	30
	darunter:										
N 800 - N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	134	3	33	95	3	114	5	22	86	1
N 810 - N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	202	11	32	154	5	246	10	25	201	10
N 850 - N 854	interkraniale Verletzung	91	3	20	68	-	65	7	28	30	-
000 - N 999	Insgesamt	30 306	69	1 876	26 902	1 459	42 011	171	3 608	35 006	3 226

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.3 Gesetzliche Unfallversicherung
7.3.1 Angezeigte Schadensfälle 1977

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige	teilweise	Getötete
					Erwerbsunfähigkeit		Erwerbsunfähigkeit		
1 000				Anzahl	auf 10 000 Vollarbeiter	Anzahl			
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 656	1 456	155	44	57 193	29,9	336	53 556	3 301
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	200	197	3	—	15 467	73,2	72	14 552	843
Eigenunfallversicherung	188	156	29	3	6 020	19,6	31	5 679	310
Insgesamt	2 044	1 810	186	48	78 680	32,3	439	73 787	4 454

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1977

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheits- anzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige	teilweise	
				Erwerbsunfähigkeit		
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 119	87	18	4	65	2 002
darunter:						
Kohlenmonoxid	196	10	3	—	7	246
Arsen oder seine Verbindungen	116	13	3	—	10	15
Blei oder seine Verbindungen	109	7	—	—	7	292
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	29 648	4 307	—	—	4 307	25 348
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	10 097	222	—	—	222	820
Lärmschwerhörigkeit	14 250	3 514	—	—	3 514	20 592
Meniskussschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	4 945	546	—	—	546	1 552
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	9 488	1 344	21	29	1 294	4 147
darunter:						
Infektionskrankheiten	8 248	1 282	9	26	1 247	3 436
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 075	44	8	3	33	391
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells	39 899	1 446	139	84	1 223	6 143
darunter:						
Quarzstaublungerkrankung (Silikose)	34 614	1 054	87	6	961	4 418
Quarzstaublungerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	3 265	156	29	63	64	341
Asbeststaublungerkrankung (Asbestose)	689	62	4	—	58	266
Hautkrankheiten	7 239	384	—	1	383	10 038
Krankheiten sonstiger Ursachen	14	—	—	—	—	6
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	30	13	1	4	8	505
Insgesamt	87 437	7 581	179	122	7 280	48 189

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.3.3 Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1977

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige	teilweise	Getötete
					Erwerbsunfähigkeit		Erwerbsunfähigkeit		
Anzahl				je 10 000 Versicherte	Anzahl				
Gemeindeunfallversicherungsverbände	628 970	554 497	74 467	6	2 977	X	15	2 710	252
Eigenunfallversicherung der Städte	55 411	50 252	5 159	—	461	X	3	192	13
Ausführungsbehörden der Länder	140 262	127 064	13 182	16	462	X	2	651	62
Insgesamt	824 643	731 813	92 808	22	3 900	2,7	20	3 553	327

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft des gemeindlichen Unfallversicherungsträgers e. V. München.

7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung
7.4.1 Rechtskräftig zugelassene Kassenärzte

Jahr 31. 12.	Zahl der Kassenärzte					Zahl der beteiligten Ärzte		Zahl der ruhenden Zulassungen
	insgesamt	darunter				§ 29 ZOA	§ 30 ZOA	
		Praktische Ärzte		Fachärzte				
		Anzahl	%	Anzahl	%			
sämtl. Ärzte	sämtl. Ärzte							
1966	43 768	25 728	58,8	18 040	41,2	2 106	129	264
1967	43 821	25 465	58,1	18 356	41,9	2 223	144	250
1968	44 058	25 203	57,2	18 855	42,8	2 348	148	200
1969	44 188	24 855	56,2	19 333	43,8	2 478	177	218
1970	44 662	24 829	55,6	19 833	44,4	2 626	156	196
1971	45 058	24 757	54,9	20 301	45,1	2 696	171	201
1972	45 840	24 578	53,6	21 262	46,4	2 955	297	193
1973	46 738	24 594	52,6	22 144	47,4	3 090	529	163
1974	47 230	24 119	51,1	23 111	48,9	3 262	840	140
1975	48 308	24 033	49,8	24 275	50,2	3 440	826	159
1976	49 871	24 018	48,2	25 853	51,8	3 632	891	146
1977	51 310	24 114	47,0	27 196	53,0	3 726	887	134

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall *)

Jahr	Sämtl. Kassen		OKK	LKK	BKK	IKK	Sonstige Kassen		Ersatz - Kassen	
	Mitglied	Rentner					See-Krk.	Knapp-schaftl.	Arbeiter	Angestellte
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ²⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03

*) Mitglieder und Familienangehörige — Fußnoten siehe Tab. 7.4.3 —.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag *)

Jahr	Sämtl. Kassen		OKK	LKK	BKK	IKK	Sonstige Kassen		Ersatz - Kassen	
	Mitglied	Rentner					See-Krk.	Knapp-schaftl.	Arbeiter	Angestellte
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ²⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Die Werte des Jahres 1976 sind mit den Werten der Vorjahre nicht vergleichbar, da durch Erlaß des BMA vom 14. 1. 1977 (vgl. Bundesarbeitsbl. 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.) eine Neubegrenzung der Krankenhaustage erfolgt ist, mit der Folge, daß aus rein statistischen Gründen eine Vermehrung der Krankenhaustage und -tage eingetreten ist.

a) Landkrankenstellen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972; ab 1. 10. 1972 landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Statistisches Jahrbuch der KBV, Berechnungen des BMA

7 Fachübergreifende Statistiken

7.5 Kriegsopferversorgung

7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare ⁴⁾
		zusammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 ⁶⁾	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	85	33	16	17	46	1	0	4	1
Hamburg	62	26	14	12	27	1	0	6	2
Niedersachsen	251	112	58	54	125	3	1	9	1
Bremen	32	15	8	7	16	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	514	241	127	114	248	6	2	15	2
Hessen	199	93	48	45	92	2	1	9	2
Rheinland-Pfalz	131	64	34	30	60	1	0	5	1
Baden-Württemberg	320	156	81	75	141	4	1	15	3
Bayern	370	185	102	83	164	4	1	14	2
Saarland	34	17	9	8	16	0	0	1	0
Berlin (West)	82	29	14	15	50	1	0	2	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härtausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — 2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %. — 3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr. — 4) Zahl der Personen. — 5) Stichtag 30. 6. — 6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1977	1978		1977	1978
Beschädigte insgesamt	1 010 511	978 113	Vollwaisen	5 479	5 582
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	106 296	102 209	Empfänger von Ausgleichsrente	4 648	4 760
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)		
unter 50 DM	6 632	6 773	bis 10 %	31	30
50 — 150 DM	15 203	14 298	10 — 40 %	353	357
150 — 300 DM	30 476	28 212	40 — 70 %	402	368
300 — 450 DM	29 670	29 026	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	582	211
450 DM und mehr	24 315	23 900	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 173	3 632
Witwen und Witwer	1 010 444	989 552	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	107	162
darunter:			Elternteile	90 456	82 304
Empfänger von Ausgleichsrente	453 572	439 773	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	70 956	64 279
bis 10 %	24 124	24 787	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
10 — 40 %	136 278	130 457	bis 10 %	3 231	3 064
40 — 70 %	151 323	144 267	10 — 40 %	15 848	14 406
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	64 932	59 168	40 — 70 %	17 752	15 910
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	75 567	79 543	70 — 100 %	22 439	20 375
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 348	1 551	mehr als 100 %	11 686	10 524
Halbwaisen	25 332	23 491	Elternpaare	8 903	7 206
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	17 923	16 916	Empfänger von Rente	5 659	4 525
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
bis 10 %	218	226	bis 10 %	405	371
10 — 40 %	2 637	2 330	10 — 40 %	1 660	1 312
40 — 70 %	6 533	5 996	40 — 70 %	1 628	1 286
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	2 217	1 790	70 — 100 %	1 335	1 077
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 842	6 040	mehr als 100 %	631	479
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	476	534			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Schlacht- und Fleischbeschau 1977 *)

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	-----------------------------	----------	--------	--------	----------

7.6.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern
Mängel, die zur Untauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Milzbrand	1	7	—	—	—	—
Rauschbrand	1	17	—	—	—	—
Tollwut	—	14	—	—	—	—
Blutvergiftung	791	2 232	10 200	115	—	—
Fleischvergiftungserreger	600	783	839	12	—	—
Rotlauf der Schweine	X	X	713	X	X	X
Ferkelgrippe	X	X	923	X	X	X
Schweinepest	X	X	150	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	1	X	X	X
Gelbsucht	288	619	5 280	117	—	—
Allgemeine Wassersucht	546	1 405	3 947	168	—	—
Leukotische Geschwülste	29	786	489	5	—	—
Andere Geschwülste	70	233	3 203	10	—	—
Trichinose	X	X	1	X	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	282	1 737	4 711	66	—	—
Maltafieber	2	4	1	—	—	—
Listeriose	3	12	3	6	—	—
Mieschersche Schläuche	1	41	57	1	—	—
Rückstände (§ 32 [1] AB.A)	521	1 400	1 556	36	—	—
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 196	3 423	27 244	330	—	—
Insgesamt	4 331	12 713	59 318	866	16 a)	362 a)

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Tuberkulose	18	1 883	15 474	10	—	—
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	20	50	409	—	—	—
Fleischvergiftungserreger (§ 36 II, 8 AB. A)	110	227	310	—	—	—
Rotlauf der Schweine	X	X	6 364	X	X	X
Brucellose der Schweine	X	X	327	X	X	X
Ferkelgrippe	X	X	3 966	X	X	X
Schweinepest	X	X	11 720	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	—	X	X	X
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	400	485	1 141	14	—	—
Insgesamt	548	2 645	39 711	24	3 a)	3 a)

Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	535	4 023	71 684	69	7	24
Farbabweichungen	636	2 677	11 201	94	1	25
Wässerigkeit	1 630	9 427	25 856	291	2	73
Verminderte Haltbarkeit	2 559	18 207	29 589	267	6	72
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	540	X	X	X	X	X
Unvollkommenes Ausbluten	784	5 968	17 496	135	3	65
Sonstige Mängel	1 322	6 699	18 410	316	5	40
Insgesamt	8 006	47 001	174 236	1 172	24	299

Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben

Brucellose (ausgenommen Maltafieber und Brucellose der Schweine)	18	324	X	—	—	—
Strahlenpilzkrankheit	46	4 754	28 374	18	3	—
Leberegel	497	302 928	8 796	37 227	56	13
Lungenwürmer	242	17 370	53 032	193 207	353	X
Hülsenwürmer	75	5 445	261 086	5 421	9	50
Gehirnblasenwürmer	1	22	X	10	—	—
Veränderungen nach § 34 Abs. 1 Nr. 22 AB. A	X	X	43 283	X	X	X
Rückstände von Hemmstoffen nach § 34 Abs. 2 AB. A	1 657	7 212	21 175	31	—	322
Sonstige Mängel	42 599	667 828	16 888 104	110 843	182	2 616
Insgesamt	45 135	1 005 883	17 303 850	346 757	603	3 001

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper

Nach § 33 Nr. 1 AB. A untauglich	237	—	26	7	—	X
Nach § 36 II Nr. 4 AB. A bedingt tauglich	X	—	76	X	X	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A untauglich	109	—	X	X	X	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A tauglich	46 863	—	X	X	X	X

7.6.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	9 404	66 732	49 642	931	11	1 636
Minderwertig	6 117	39 332	34 587	402	8	202
Bedingt tauglich	147	489	3 667	3	—	2
Untauglich	1 808	5 434	5 331	119	2	195
Insgesamt	17 476	111 987	93 227	1 455	21	2 035

*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB. A).
a) Ohne Angabe eines Beanstandungsgrundes.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.7 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1977

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwerverletzte	Leichtverletzte
unter 6	13 963	387	13 576	4 905	8 671
6 - 10	24 961	476	24 485	9 138	15 347
10 - 15	30 624	491	30 133	9 584	20 549
15 - 18	64 514	1 198	63 316	21 590	41 726
18 - 21	78 216	1 918	76 298	25 447	50 851
21 - 25	57 724	1 431	56 293	16 583	39 710
25 - 35	80 126	1 742	78 384	19 331	59 053
35 - 45	66 252	1 605	64 647	15 657	48 990
45 - 55	42 199	1 268	40 931	10 732	30 199
55 - 65	28 893	1 208	27 685	8 250	19 435
65 und mehr	34 832	3 244	31 588	12 360	19 228
Ohne Angabe	816	10	806	158	648
Insgesamt	523 120	14 978	508 142	153 735	354 407

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.8 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1977

Schulen	Schulen ¹⁾	Schüler		Schulen	Schulen	Schüler	
		zusammen	darunter weiblich			zusammen	darunter weiblich
Schulen für:				Med.-techn. Assistenten	60	6 304	5 330
Masseure u. med. Bademeister	28	1 725	798	Zytologie-Assistenten	5	60	55
Masseure	20	1 401 ^{a)}	639 ^{a)}	Med.-techn.-Laborassistenten ⁴⁾	7 ^{b)}	391	678
Krankengymnasten	32	2 529	2 260	Med.-techn.-Radiologieassistenten	2	148	237
Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten	11	546	492	Veterinär med.-techn.-Assistenten	1	45	45
Logopäden	8	181	174	Familienpflegerinnen	6	81	81
Orthoptisten	8	94	90	Wochenpflegerinnen	11	37	37
Krankenschwestern, -pfleger ³⁾	773	54 684	45 063	Altenpfleger	38	1 162	941
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	196	10 174	10 135	Gesundheitsaufseher	1	41	6
Hebammen	23	763	763	Heilerziehungspfleger, -helfer	12	450	275
Krankenpflegehelfer (innen)	356	4 394	3 591	Med.-Dokumentationsassistenten	1	65	54
Diätassistenten	28	863	853	Pflegevorschüler	114	2 947	2 837
Pharm. techn. Assistenten	27	2 699	2 555	Sonstige ⁵⁾	2	140	57
Arzthelferinnen	2	225	225	Insgesamt ²⁾	1 773	92 220	78 342
Kaufm.-prakt. Arzthilfen	1	71	71				

Lehrpersonen									
Insgesamt	weiblich	Hauptberufliche	weiblich	darunter				Nebenberufliche	weiblich
				Vollbeschäftigte	weiblich	Teilbeschäftigte	weiblich		
29 212	9 386	2 429	1 953	2 378	1 904	51	46	26 783	7 433

1) In Nordrhein-Westfalen 100 Schulen ohne Schulbetrieb. - 2) In Berlin ohne Schulen für Altenpflege, die bei den Fachschulen nachgewiesen sind. - 3) Im Saarland einschl. vereinigte Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen. - 4) In Berlin für medizinische Sektions- und Präparationsassistenten. - 5) In Niedersachsen Schule für Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung und im Saarland Schule für Heilpraktiker/Psychotherapeuten.

a) In Rheinland-Pfalz Schüler mit Hörsaalunterricht. - b) In Bremen einschl. Schulen für Med.-techn.-Radiologieassistenten.

Quelle: Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 2, Berufliches Schulwesen.

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden)		
Kranke und unfallverletzte Personen 1976	Wirtschaft und Statistik, Heft	2, 1978
Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976		6, 1978
Tuberkulose 1976		6, 1978
Sterbefälle 1975 und 1976 nach Todesursachen		7, 1978
Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen 1976		8, 1978
Berufe des Gesundheitswesens 1977		12, 1978
Krankenhäuser 1977		3, 1979
Strukturdaten über Behinderte 1976		3, 1979
Schwangerschaftsabbrüche 1978		5, 1979
Geschlechtskrankheiten 1977	Fachserie 12, Reihe 2.1	
Tuberkulose 1977		2.2
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1978		2.3
Schwangerschaftsabbrüche 1978		3
Todesursachen 1978		4
Berufe des Gesundheitswesens 1977		5
Krankenhäuser 1977		6
		jährlich
		jährlich
		vierteljährlich, jährlich
		jährlich
		vierteljährlich, jährlich
		jährlich
		jährlich
Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein (Mühlenweg 166, Postfach 1141, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1977	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig - Holstein im Jahre 1977 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig - Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1978	A IV/4 a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1978	A IV/4 b	jährlich
Die Tuberkulose in Schleswig - Holstein 1977	A IV/5	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im 1. bis 3. Vierteljahr 1978	A IV/6 a	vierteljährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1977	A IV/6 b	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig - Holstein 1976	A IV/9	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Stecklhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31. 12. 1977	A IV/2	jährlich
Ärzte in Hamburg, Struktur und Entwicklung 1955 - 1975	„Hamburg in Zahlen“, Heft 6/77	
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1977	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1977	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1978	A IV/4	monatlich, jährlich
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31. 12. 1977	Statistische Monatshefte, Heft	1, 1979
Krankenhäuser am 31. 12. 1977		2, 1979
Gesundheitswesen, Entwicklung in Niedersachsen 1978		3, 1979
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1978		5, 1979
Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand: 31. 12. 1977		
Struktur und Entwicklung ausgewählter meldepflichtiger Erkrankungen		11, 1978
Struktur und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen		12, 1977
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 101 309, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976 und 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31. 12. 1977	A IV/2	jährlich
Sterbefälle im Lande Bremen 1977	A IV/3	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1977	A IV/4	
Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1977	A IV/5	
Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1977	A IV/6	
Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	Statistische Monatsberichte, Heft	7, 1977
Krankenhäuser im Land Bremen		7, 1978
Krebssterblichkeit im längerfristigen Vergleich		10, 1978
Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein - Westfalen 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein - Westfalen 1977	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein - Westfalen 1977 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein - Westfalen 1977 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein - Westfalen 1977	A IV/4	monatlich, jährlich
Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein - Westfalen 1977	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein - Westfalen 1977	A IV/6	vierteljährlich, jährlich
Selbstmorde in Nordrhein - Westfalen 1977	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein - Westfalen 1977	Beiträge zur Statistik des Landes	
Jahresgesundheitsbericht 1977	Nordrhein - Westfalen	

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31. 12. 1977 und Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15. 11. 1977	A IV/2 mit B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Kalendermonaten	A IV/3 in Verb. m. A I – A III	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1977	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1977	A IV/5	jährlich
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Gesundheitswesen im Jahr 1977 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Todesursachen, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1 – 5	jährlich
Tuberkulose 1978	A IV/5	vierteljährlich
Tuberkuloseerkrankungen 1976	Statistische Monatshefte, Heft 1, 1978	
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1977	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1978	
Schwangerschaftsabbrüche 1977	Statistische Monatshefte, Heft 7, 1978	
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. 12. 1977	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1977	A IV/3	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen 1977	A IV/5	jährlich
Erste Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik	Baden - Württemberg in Wort und Zahl,	
Kranke und Unfallverletzte Personen im Mai 1976	Heft 1, 1978	
Sterbefälle und Todesursachen 1977	8, 1978	
Statistisches Taschenbuch Baden - Württemberg 1978	11, 1978	Seite 28 – 34
Bayerisches Statistisches Landesamt (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31. 12. 1977)	A IV/2/S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1977 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1977	A IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1977	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1977	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1977	„Bayern in Zahlen“, Heft 5, 1978	Seite 144
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1977	10, 1978	318
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1977	12, 1978	369
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1977	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“, 85. Band	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. 12. 1977	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1978	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose im Saarland 1977	A IV/5	jährlich
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31. 12. 1977	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1977	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1977	A IV/3 erschienen als Sonderheft 282 der Berliner Statistik Heft 9, 1978	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, an aktiver Tuberkulose, Krankenhäuser, Krankenhäuser sowie städtische Bäder in Berlin (West) 1977	A IV/S	monatlich, jährlich

